

LEO

Ein Produkt von
oberpfalz
medien

| kostenlos
03 | 2023

| Trends & Lifestyle
Minimalistisch

| Essen & Trinken
Malzig

Reportage
Mutmacher

Trendbewusste Leute für Modeverkauf gesucht!

Quereinsteiger oder erfahrener Verkäufer (m/w/d)
in Teilzeit oder auf 520 Euro-Basis




nübler
TRACHTENHOF.DE

Du hast Spaß am Umgang mit Menschen oder willst einen Neuanfang wagen?

Werde Teil unseres Trachten-Teams.

Du bist Schüler oder Student und hast Interesse? Auch dann kannst du dich für unseren Laden in Immenstetten oder unser Outlet in Amberg bewerben.

Deine Benefits: Personalparkplatz | großzügiger Personalrabatt | gratis Kaffee

SCHLUSS MIT DEM INNEREN NÖRGLER



LEO-Autorin Julia Hammer

„Warum dauert das so lange? Los, los, looooo! Ich will nicht länger warten!“ Ja, diese Aussage hört man oft von mir. Noch öfter denke ich sie. Ich bin extrem ungeduldig. Auf etwas warten? Falls ich je gut darin war, habe ich es verlernt. Du bist genauso? Dann wird dir Folgendes sehr bekannt vorkommen. Ich gebe es zu. Ich bin wie ein hibbeliges Kleinkind. Habe ich mir etwas in den Kopf gesetzt, will ich es SOFORT. Nicht, dass ich mich wie eine Fünfjährige in ihrer Trotzphase auf den Boden werfe und so lange schreie, bis jemand sagt: „Bitte, macht, dass es aufhört! Gebt ihr endlich, was sie will!“ Aber ich bin selten mit Geduld gesegnet. Mein innerer Nörgler, wie ich die drängende Stimme nenne, wird in den unterschiedlichsten Situationen laut. Ich kategorisiere sie in „vorfreudige“ und „negative“ Ungedulds-Momente.

Beginnen wir mit Ersterem. Ich entdecke im Internet Sneaker, in die ich mich auf Anhieb verliebe. Ob ich es brauche – mein potenziell 23. Paar? Nein. Ob ich es will? Unbedingt. Also bestelle ich und mein Nörgler setzt schlagartig ein. „Drei Tage Lieferzeit. Ich will sie JETZT!“ An dieser Stelle muss ich nochmal die 22 Paar Schuhe erwähnen, die ich bereits besitze. Aber das ändert genauso wenig wie die Tatsache, dass ich bis vor zehn Minuten nicht einmal wusste, dass ich neue will. Der Nörgler bleibt, bis das Päckchen ankommt. Anderes Beispiel, gleiche, nervige Ungeduld. Ich stehe vor dem Spiegel. Bei näherer Betrachtung merke ich: „Es wird Zeit für den Frisör.“ Ich buche also online den frühestmöglichen Termin in einer Woche ... und werde ungeduldig. Warum? Weil ich JETZT etwas an meinen Haaren ändern will. Ich erinnere mich an Anfang November vor vier Jahren. Der Geburtstag meines Papas war in zwei Wochen und ich hatte das perfekte Geschenk. Ich habe mich wirklich bemüht, aber ich konnte es nicht erwarten, seine Reaktion zu sehen. Ich habe es ihm geschenkt – acht Tage vor seinem Geburtstag. Das Positive: Ich musste ein neues besorgen und er bekam in diesem Jahr zwei Geschenke. Ich könnte unzählige Beispiele nennen, in denen ich ungeduldig werde, weil ich mich auf etwas freue. Schwieriger wird es, wenn sich meine „negative“ Unge-

duld meldet. Stichwort Schlangestehen im Supermarkt. Was mich so ungeduldig macht? Ich sehe die Minuten, die verstreichen – für Nichts. Ich denke an alles, was ich noch zu erledigen habe und werde nervös. Realistisch betrachtet sind es vielleicht fünf oder zehn Minuten, in meiner Welt fühlt es sich an wie Stunden. Dabei geht es nicht einmal um die Menschen, die vor mir stehen, vielleicht auch trödeln. Nein. Es geht um die Situation an sich. Um die Zeit, die ich hätte effektiver nutzen können. Ob ich das letztendlich getan hätte, ist eine andere Frage. Aber jetzt wurde ich unfreiwillig ausgebremst. Anderes Stichwort: Stau. Niemand mag ihn, ich weiß. Aber mich macht es panisch, wenn ich merke, dass die Zeit statt meines Minis rast und sich die Ankunftszeit meines Navis sekundlich Minute um Minute nach hinten verschiebt. Ich muss nicht einmal Zeitdruck haben, damit mein Puls steigt. So viel verschwendete Zeit, wieder einmal. Ungeduld ... eine schlechte Eigenschaft. Denn ungeduldige Menschen sind nervige Zeitgenossen. Wir verursachen Stress. Schlechte Laune. Bei uns und anderen. Das musste ich vor Kurzem selbst feststellen. Mein Auto ist nicht immer das Zuverlässigste. Die Situation: Rote Ampel, rote Warnleuchte, reduzierte Motorleistung. Ich werde nervös, setze den Warnblinker und versuche, mein Auto irgendwie auf den nächsten Parkplatz rollen zu lassen. Ich signalisiere: Ich gebe mein Bestes, aber mein Auto will nicht mehr. Anscheinend ist das den Fahrern hinter mir egal, weil sofort ein Hupkonzert einsetzt. Laufstark und wütend.

Nicht, dass ich sie nicht verstehen würde. Ich bin genauso. Aber auf der „anderen Seite“ fühlt es sich schrecklich an. Noch am gleichen Abend frage ich mich: Warum bin ich so ungeduldig? Ist es eine Folge der schnelllebigen Gesellschaft, in der Ungeduld und Hektik Notwendigkeiten geworden sind, um bestehen zu können?

Der eigene Anspruch? Eines aber weiß ich: Ich will etwas daran ändern. Entschleunigen und Situationen gelassener begegnen. Durchatmen und rational bewerten, statt dem inneren Nörgler zu viel Platz einzuräumen. Du hast dich wiedererkannt? Dann solltest du dich dieser, zugegeben nicht einfachen, Aufgabe auch stellen. Denn ich bin sicher, langfristig zahlt sich mehr Gelassenheit aus.



46



Traumhafte Locations

38

LEO | Special

LEO hautnah	6
LEO trifft ... Südafrika-Volunteer Johanna Decker	18
LEO träumt: Cosplayerin Nora Lemmer	46
LEO hört: Gwasch, die Live-Jukebox	50

LEO | Impressum

HERAUSGEBER: Oberpfalz Medien – Der neue Tag, Weigelstraße 16, 92637 Weiden

ANZEIGEN: Ivana Zang (verantwortlich)

MEDIABERATUNG: Produktmanagement, 0961 | 85-741, anzeigen@lies-leo.de

REDAKTION: Julia Hammer (verantwortlich), jh@lies-leo.de, Lea-Mareen Kuhnle, Alexandra Maul, Evi Wagner, ew@lies-leo.de, 0170 | 3567739

GRAFIK: Sara Neidhardt, Isabell-Katrin Diehl, Marco Meier, Franka Eichl, grafik@lies-leo.de

FOTOS: Thiemo Donhauser, Sara Neidhardt, Evi Wagner, Adobe Stock

DRUCK: Gebr. Geiselberger GmbH

Gültige Mediadaten: 01/2023. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Verwendung der Texte, Bilder, usw., insbesondere im Internet, nur mit schriftlicher Genehmigung der Oberpfalz Medien. Wir haften weder für unaufgefordert eingesandtes Material noch für die Richtigkeit der Veranstaltungstermine.

Datenschutzhinweis für LEO-Gewinnspiele: Teilnahmeberechtigt sind nur natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (ausgenommen Mitarbeiter der Oberpfalz Medien sowie deren Angehörige). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt und ggf. in unseren Medien (Print/Online) veröffentlicht. Oberpfalz Medien und seine Gewinnspieldienstleister verarbeiten Ihre für die Gewinnspielteilnahme erforderlichen Angaben zur Durchführung des Gewinnspiels (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO). Im Falle eines Gewinns speichern wir Ihre Angaben nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Weitere Infos unter: www.onetz.de/teilnahmebedingungen.

Editorial

Schluss mit dem inneren Nörgler 3

Wirtschaft

Vielversprechend: Ausbildungsmesse Nordoberpfalz 22

Schon gewusst? Fakten rund um die Ausbildung 24

Ausbildungs-Mythen im Check 26

Trends & Lifestyle

Wohnen im Trend: Minimalismus vs. Mustermix 34

Hochzeit: Finde deine Traumlocation 38

Gesundheit & Beauty

Strahlend schön: Tipps für gesunde Zähne 42

Essen & Trinken

Einfach köstlich: Von Weizen bis Zoigl 44

Kinoneustarts

Diese Film-Highlights erwarten dich 52

Horoskop

Das verraten dir die LEO-Sterne im März 54

Veranstaltungen

Die besten Events auf einen Blick 55

Gastroguide

Die leckersten Adressen in der Region 64

LEO fragt

Was isst du am liebsten? 65





EIN FEST FÜR DIE KUNST

So groß war der Andrang bei einer Ausstellungseröffnung im Oberpfälzer Künstlerhaus wohl lange nicht mehr. Kein Wunder: Nicht nur Maria Thurn und Taxis, Künstlerin und Tochter von Fürstin Gloria, kam extra von London nach Schwandorf, um hier unter dem Titel „The Rules of the Game“ ihre Werke zu präsentieren. Auch Surrealist Jan Švankmajer, der als einer der einflussreichsten tschechischen Künstler gilt, reiste aus Prag an, um bei der Vernissage seiner „Unnatürlichen Geschichten“ dabei zu sein. Ein echtes Fest für die Kunst. Beide Ausstellungen sind noch bis zum 19. März in der Kebbel-Villa zu sehen.

▼ Von Evi Wagner



Maria Thurn und Taxis präsentiert ihre Werke in der Kebbel-Villa.



Ulrike Roidl, Brigitte Hofmann und Rosemarie Frischeisen freuen sich über die spannende und gelungene Ausstellungseröffnung.



Irene Ehemann und Anita Ruhland sind gespannt auf die beiden Ausstellungen.



Auf Kunstreise durch die Oberpfalz:
Gisela Schwarz-Bäumli und **Gudrun Ruetz**.



Zwei, die sich verstehen: Journalist **Peter Geiger** und Galerist **Patrick Ebensperger**.



Regina Radlbeck-Ossmann und **Beate Alwang** mögen die Möglichkeiten der Begegnung im Künstlerhaus.



Kunstbegeistert:
Ingrid Altmann, **Maria Straller-Zilch** und **Anette Grosser**.



Künstlerischer Leiter **Jürgen Dehm** und der tschechische Surrealist **Jan Švankmajer**.



Bettina Biebl und **Charlotte Breitbach** sorgen dafür, dass die Sektgläser immer voll sind.



Alina Dornbusch und Lea Hecht
sorgen dafür, dass keiner durstig bleibt.



Genießer: **Herbert und Ingrid Kastner,**
Waltraud und Wolfgang Bialkowski.



Heute mal selbst Gäste statt Gastgeber:
Gloria Benner, Natalie Schmid und
Susanne Hausner, Weißes Roß Illschwang.



In Feierlaune:
Marc und Katrin
Königseder.



Sebastian Hunger,
der Mann mit den Aperitifs.



Astrid und Albert Kempfner
starten gut gelaunt in den Abend.



NACHT DER GASTRONOMIE

Essen, Trinken, Tanzen und Feiern – unter diesem Motto stand auch dieses Mal wieder die Nacht der Gastronomie im ACC in Amberg. Die Laune bei den Gästen war schon beim Aperitif bestens und sie steigerte sich während der Abendstunden noch einmal. Kein Wunder, denn wer kann denn da noch schlecht gelaunt sein angesichts der herrlichen Köstlichkeiten am Buffet, den spritzigen Drinks im Glas, der anregenden Gespräche beim Essen und der beschwingten Tanzrunden auf dem Parkett? Niemand. Und so freut sich der eine oder andere schon jetzt wieder auf diesen bestimmten Montag im nächsten Jahr.

▼ Von Evi Wagner



Bei ihm gibt's leckere Antipasti:
Gery Varszegi, L'Osteria Amberg.



Heiko und Delia Kammer
sind sozusagen Stammgäste.



Laura Hacker und Stephi Ramsauer
freuen sich auf einen kulinarischen Abend.



BÜHNE WIRD ZUM STRIP-CLUB

Noch nie zuvor war ein Stück des Landestheaters Oberpfalz so schnell ausverkauft. Einfach jeder wollte „Pfui! – Die Klankermeier-Saga“ sehen. Für das Stück wurde die Bühne im JUZ Weiden im Februar in die legendäre „Fortuna-Bar“ verwandelt und das Publikum machte eine Zeitreise in den Sommer 1971: Die Stadt ist in Aufruhr. Die freizügigen Sex-Shows, die Walter Klankermeier in seinem Striptease-Schuppen zeigt, erhitzen die Gemüter. Katholische Kommunalpolitiker rufen zum Widerstand auf. Dabei gilt Weiden längst als sündigste Stadt Bayerns und Klankermeier dreht den Spieß um ... zum großen Vergnügen des Publikums.

▼ Von Evi Wagner



Elena Schmauß und Sebastian Urban freuen sich, dass sie noch Tickets ergattert haben.



Saskia Lang,
die Frau mit den
Programmheften.



Cornelia Gilch und Carola Mutz können sich noch gut an die Klankermeier-Ära erinnern.



Begeisterte
Zuschauer:
**Tobias Gunzmann
und Nina Saller.**



Sind schon gespannt:
Katharina Bayer, Lena Reichl
und **Samantha Pflieger**.



Die JUZ-Bühne verwandelte sich in Klankermeiers „Fortuna-Bar“.

© Landestheater Oberpfalz (3)



Stefan Neubauer und **Maximilian Hegner**
als **Walter Klankermeier**
und „Fortuna-Fritz“.



Spaß auf dem Fortuna-Sofa:
Gerhard Wölfel als Stammgast **Anton Feichtmeier**
mit **Sophia Rusch, Lisa Kreuz** und **Carmen Puhane**.



Karim und **Andrea Uhl**
sind schon gespannt
auf das Stück.



Auch im Publikum:
Sabine Schmid und
Gabi Herrmann.

JOHANNA DECKER

über ihre Arbeit mit verwaisten Nashörnern,
grausame Wilderei und ihre Liebe zu Afrika

Johanna Decker lebt ihren Traum. Die 30-jährige Sulzbach-Rosenbergerin reiste im Dezember für drei Wochen nach Südafrika und arbeitete dort ehrenamtlich im Nashorn-Waisenhaus der Organisation „Care for Wild“. Im Interview erzählt die Rettungssanitäterin vom Leben im Reservat, grausamer Wilderei, ihrer Liebe zu den Tieren und ihrem Resümee nach ihrer Rückkehr: „Ich würde es wieder machen.“

DU BEZEICHNEST DICH BEI INSTAGRAM ALS „GERMAN GIRL, THAT LOVES AFRICA“. WAS BEGEISTERT DICH AN AFRIKA?

Zu Afrika habe ich eine besondere Verbindung. Mein Opa hat 30 Jahre lang in Namibia gelebt und dort eine Jagd- und Gastfarm betrieben. Als ich zehn Jahre alt war, habe ich ihn dort das erste Mal besucht. Schon damals hat mich die Natur fasziniert, die Mentalität der Menschen. Einfach das Gesamtpaket. Seitdem hat es mich immer wieder dorthin gezogen. Auch heute habe ich noch Verbindungen nach Namibia, unter anderem zu der Familie, die die Farm meines Großvaters gekauft hat. Afrika ist atemberaubend vielfältig.

2013 UND 2014 WARST DU ALS VOLUNTEER IN NAMIBIA. WAS HAST DU DORT ERLEBT?

2013 war ich für vier Wochen in einer Tierpflegestation in Harnas, einem „Waisenhaus für wilde Tiere“. Ich habe dort viele tolle Menschen und eine Vielfalt an Tieren kennengelernt: von Schlangen über Affen bis hin zu Raub-

tieren wie Löwen. Ich habe gemerkt, dass Volunteer-Arbeit mehr ist als Babyaffen zu füttern. Als ich wieder zu Hause war, war mir klar, dass ich das noch einmal erleben will. Deshalb bin ich 2014 erneut für zwei Wochen nach Namibia geflogen und habe in der Naturschutzfarm „Okutala Lodge“ mitgearbeitet.

IM DEZEMBER 2022 BIST DU ZURÜCK NACH SÜDAFRIKA – IN EIN NASHORN-WAISENHAUS ...

... Nashörner sind meine Lieblingstiere. Vor einigen Jahren habe ich das Buch eines Würzburger Autors gelesen, der über die Situation der Nashörner in Afrika und Organisationen zu deren Schutz geschrieben hat. Das hat mich fasziniert, also habe ich ihn angeschrieben und gefragt, von welchen Organisationen er spricht. Er nannte mir „Care for Wild“, die das weltgrößte Nashorn-Waisenhaus betreibt. Gleichzeitig haben mir zwei befreundete Tierärztinnen diese Organisation empfohlen. Ich habe lange darüber nachgedacht, weil es ein großer organisatorischer Aufwand ist und viel Geld kostet. Aber letztendlich habe ich mich entschieden, nach Afrika zu reisen und in dem Waisenhaus mitzuarbeiten.

GAB ES EINEN BEWERBUNGSPROZESS UND BESTIMMTE VORAUSSETZUNGEN?

Ich habe auf der offiziellen Webseite eine Mailadresse gefunden, über die ich mich beworben habe. Nach einiger Zeit habe ich eine Antwort erhalten, in der die Verantwortlichen mögliche Zeiträume mitgeschickt haben. Andere Voraussetzungen gab es nicht. Man sollte lediglich einigermaßen körperlich fit sein, weil die Arbeit anstrengend werden kann. Allerdings ist es schon von Vorteil, wenn man Englisch spricht. Auch einen Mindestzeitraum gibt es nicht. Theoretisch könnte man auch nur eine Woche mitarbeiten. Ich halte das aber für zu kurz, weil es schon ei-

nige Tage dauert, bis man sich zurecht findet. Ich habe zum Beispiel vier Tage gebraucht, bis ich verstanden habe, wie ich die Milch richtig zusammenmische und zubereite.

WIE HAST DU DIE ERSTEN TAGE IM NASHORN-WAISENHAUS ERLEBT?

Nachdem ich in Südafrika gelandet bin, war ich die ersten zwei Tage bei einer Freundin in Johannesburg. Dann bin ich zum Flughafen, wo ich von einem „Care for Wild“-Mitarbeiter abgeholt wurde. Bis zu diesem Zeitpunkt wusste ich nicht, wo es letztendlich hingehen wird, weil die Organisation keine genauen Angaben dazu macht. Das ist wichtig, denn sonst wäre sie den Wilderern komplett ausgeliefert. Wir sind eine Stunde aufs Land gefahren – und schon zehn Minuten nach meiner Ankunft hatte ich die erste Flasche in der Hand. Es war Fütterungszeit. Plötzlich stand vor mir ein kleines Zebra, gerade einmal ein Jahr alt. Ein unglaubliches Erlebnis. Auch deshalb, weil es mich nach dem Füttern auf den Arm gekickt hat, weil es mehr wollte (lacht). Die erste Nacht war abenteuerlich. Auf dem Gelände gibt es ein Löwengehege. Sobald es dunkel wird, hört man die Löwen laut. So, also stünde man mitten unter ihnen. Ich fand das toll. Und auch vom Team bin ich gut aufgenommen worden, es war wie eine große Familie.

WIE HAT EIN TYPISCHER TAG FÜR DICH BEI „CARE FOR WILD“ AUSGESEHEN?

Nachdem ich um 6 Uhr aufgestanden bin, habe ich einen Tee getrunken und dann habe ich mich an die Arbeit gemacht. Um 9 Uhr gab es Frühstück, anschließend eine weitere Arbeitsschicht und nach der Mittagspause ging es oft bis in den späten Nachmittag weiter. Meine Aufgaben waren vielseitig. Natürlich die Fütterung der Nashörner, was ich sehr genossen habe. Die Babys haben wir mit der Flasche und einer speziellen Milchmischung versorgt. Wir

waren zwölf Volunteers, also wurden wir in Gruppen aufgeteilt, um das große Reservat abzudecken. Die meiste Zeit habe ich mit der Pflege und der Fütterung der kleinen Nashörner in den Bomas, das sind abgezaunte Bereiche, verbracht. Normalerweise hat man als Freiwilliger sonntags frei, doch als ich in Südafrika war, hatten wir so viele Jungtiere, dass wir jeden Tag eingebunden waren. Wir haben uns um vier junge Nashörner gekümmert, die noch mit der Flasche gefüttert wurden. Insgesamt lebten dort rund 40 Nashörner. In den ersten Tagen hatte ich Blasen an den Händen vom Ausmisten, das gehörte auch dazu. An manchen Tagen habe ich die Tierärzte begleitet, die mir gezeigt haben, wie sie die verletzten Tiere behandeln. Ich wurde überall mit eingezogen, auch in die Arbeit der Anti-Wilderei-Einheiten. Manches kam auch unerwartet. An einem Tag hatte es stark geregnet. So viel, dass die Straßen beschädigt waren. Also haben wir große Steine gesammelt und damit die Zufahrten repariert. Abends waren wir dann meistens so kaputt, dass wir um 9 Uhr ins Bett gefallen sind, nachdem wir noch ein bisschen zusammengesessen sind und geredet haben. Es war wahnsinnig abwechslungsreich und erfüllend.

WIE HAST DU DORT GELEBT?

Wir Volunteers waren in kleinen Hütten untergebracht. Ich hatte ein Einzelzimmer, insgesamt waren wir zu zweit in dem Häuschen. Wenig luxuriös, aber das war völlig in Ordnung. Manchmal hatten wir kein warmes Wasser, aber auch daran gewöhnt man sich (lacht). Die Verantwortlichen haben sich wirklich gut um uns gekümmert, uns hat es auch nie an Essen gefehlt. Allerdings habe ich mich hauptsächlich von Mangos ernährt, weil sie unglaublich lecker waren. Im Reservat wuchsen Bäume, von denen wir sie gepflückt haben. Das war jedes Mal ein kleines Abenteuer, weil sie dummerweise im Spitzhornnashorn-Gehege standen. Also musste einer von uns die Nashörner ablenken, während der andere die Mangos pflückte. Die nächste Stadt war rund eine Stunde entfernt, also waren wir sehr abgeschieden von der Zivilisation.

WELCHE ZIELE VERFOLGT „CARE FOR WILD“?

Das oberste Ziel ist der Schutz der Nashörner. In Südafrika ist Wilderei ein großes Problem. Besonders gefährdet sind Nashörner. Der Handel mit ihren Hörnern ist verboten. Das ändert aber nichts daran, dass sie, vor allem im asiatischen

Raum, extrem begehrt sind. Viele glauben, dass das Horn-Pulver eine heilende Wirkung hätte. Dass es potent mache und sogar gegen schwere Erkrankungen wie Krebs helfe. In der reichen Gesellschaft gehört es zum guten Ton, den Gästen ein Glas mit aufgelöstem Pulver anzubieten. Natürlich hat es keine medizinische Wirkung. Das ist mehrfach bewiesen. Doch die große Nachfrage treibt den Preis nach oben. Ein durchschnittlich großes, sieben Kilo schweres, Horn kostet auf dem Schwarzmarkt rund 350.000 Dollar. Das ist mehr als Gold. Deshalb setzt die Organisation alles daran, die Tiere zu schützen – und die Babys zu retten, deren Mütter von den Wilderern getötet wurden. „Care for Wild“ arbeitet eng mit dem Krüger Nationalpark zusammen, der mit einer Fläche von rund 20.000 Quadratkilometern eines der größten Wildschutzgebiete Afrikas ist. Finden Ranger dort ein gewildertes Nashorn, das ein Baby hat, melden sie sich bei Petronel, der Gründerin von „Care for Wild“, denn die Jungtiere sind ohne ihre Mutter nicht überlebensfähig. Dann wird die Organisation sofort tätig. Die Verantwortlichen versuchen, das Jungtier in die Auffangstation zu bringen – wenn nötig auch mit einem Hubschrauber. Sind die Babys im Reservat, werden sie gepflegt, gefüttert und darauf vorbereitet, selbstständig in der Wildnis leben zu können. Wie auch Daisy – ein Nashornbaby, das in die Auffangstation gekommen ist, als ich vor Ort war. Ihre Mutter wurde erschossen, als sie noch im Mutterleib war. Es war großes Glück, dass sie die Ranger rechtzeitig gefunden haben. Sie war damals so schwach, dass sie nicht einmal aufstehen konnte. Auch ausgewachsene Nashörner und andere verletzte Tiere werden im Reservat versorgt – unter anderem Zebras und Löwen.

WIE GEHEN WILDERER VOR?

Sie arbeiten meist zu dritt: einer schießt, einer trennt mit einer Axt das Horn ab. Der Dritte nimmt das Horn. Sie müssen schnell sein, denn sobald ein Schuss



fällt, machen sich sofort Anti-Wilderei-Einheiten auf den Weg. Für Wilderer zählt ein Menschenleben genauso wenig wie das eines Tieres. 2022 sind zahlreiche Ranger von ihnen erschossen worden. Die meisten Wilderer kommen aus Mosambik, eines der ärmsten Länder der Welt. Der Preis für ein Horn ist enorm, sie erhalten davon vielleicht 2.000 Dollar. Das ist für sie wie ein Jahresgehalt. 2022 ist die Wilderei in Namibia im Vergleich zum Vorjahr um 93 Prozent gestiegen.

WIE WERDEN DIE TIERE VOR ORT GESCHÜTZT?

Die Vorkehrungen im Reservat sind weitreichend. Das ganze Areal ist von Elektrozäunen umgeben und es sind unzählige Kameras angebracht. Außerdem patrouillieren Anti-Wilderei-Einheiten – zu Fuß und auf dem Pferd. „Care for Wild“ investiert viel, um die bedrohten Tiere zu beschützen. Gleichzeitig gibt es etliche Ranger, die sich rund um die Uhr um die Nashörner kümmern. Eine weitere Methode, die die Nashörner schützen soll, wenn sie wieder zurück in der Wildnis sind, ist das Enthornen. Hat ein Nashorn kein Horn mehr, ist es für Wilderer uninteressant. Im Reservat wird aber nicht das ganze Horn entfernt, um dem Tier nicht zu schaden. Ein Kilo bleibt. Allerdings ist das keine langfristige Lösung, weil das Horn, ähnlich wie Fingernägel, nachwächst. Das abgetrennte Horn wird gesammelt und in einen Tresor gelegt.

MIT WELCHEN PROBLEMEN WARST DU KONFRONTIERT?

Zwei kranke Nashörner haben uns Sorgen bereitet. Eines von ihnen hatte einen Hüft-Beckenbruch. Wir hatten das Tier wieder soweit, dass wir es hätten auswildern können, aber dann hatte es eine Auseinandersetzung mit einem größeren Nashorn, wobei es so verletzt wurde, dass es eingeschläfert werden musste. Große Probleme hat uns auch eine bestimmte Zecken-Art gemacht. Beißt sie sich an Nashörnern fest, tötet



sie Jungtiere innerhalb von 24 Stunden, ausgewachsene Nashörner binnen 72 Stunden. Die Verantwortlichen haben oft versucht, solche Situationen von uns fernzuhalten, etwa, wenn sie um das Leben eines Tieres gekämpft haben. Aber wir haben das trotzdem mitbekommen – und mitgelitten.

WAS HAT DICH BEI DEINER ARBEIT AM MEISTEN BEREICHERT?

Für mich war es erfüllend, dass ich einen kleinen Beitrag leisten konnte, um die Tiere zu schützen und zu pflegen. Es ist ein bereicherndes Gefühl zu merken, dass sich die Nashörner an einen gewöhnen und sich freuen, wenn sie einen sehen. Und ich weiß: Gäbe es das Waisenhaus nicht, würde das für viele Tiere den Tod bedeuten. Nashörner bekommen zwei Jahre lang Milch von ihrer Mutter. Würden die Ranger die Jungtiere nicht finden und würde sich „Care for Wild“ nicht um sie kümmern, würden sie verhungern.

WIE KANN MAN VON DEUTSCHLAND AUS HILFEN?

Jeder, der einen Beitrag leisten will, kann auf die Webseite gehen und spenden. Bei „Care for Wild“ habe ich gesehen, dass wirklich alles in den Schutz der Tiere investiert wird.

WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DIE ZUKUNFT?

Wenn es die Zeit zulässt, will ich zurück nach Afrika. „Care for Wild“ war für mich ein ganz besonderer Ort. Ein großer Wunsch ist auch, dass sich die Situation mit der Wilderei deutlich verbessert. Das Problem muss sichtbarer werden. Geht es genauso weiter wie jetzt, gibt es in zehn Jahren keine Nashörner mehr.



Weitere Infos über „Care for Wild“ findest du hier: www.careforwild.co.za

INDIVIDUELL UND VIELVERSPRECHEND: FINDE DEINE TRAUMAUSBILDUNG

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Weiden



Die Ausbildungsmesse Nordoberpfalz ist eine großartige Gelegenheit, um sich zu informieren, den direkten Kontakt zu Unternehmen und Bildungseinrichtungen aufzunehmen und ins Gespräch zu kommen. Nutze deine Chance und finde dein berufliches Glück.

**WEITERE
INFOS
FINDEST
DU HIER:**



Du bist auf der Suche nach beruflichen Perspektiven und vielversprechenden Inspirationen? Du fragst dich: Welche Aufgabe erfüllt mich? Worin liegen meine Talente? In welchem Beruf kann ich mich weiterentwickeln und über meine Grenzen hinausgehen? Dann bist du bei der 16. Ausbildungsmesse Nordoberpfalz der Agentur für Arbeit am Samstag, den 25. März, in der Max-Reger-Halle genau richtig.

Nach dem erfolgreichen Schulabschluss wagen wieder tausende Oberpfälzer Absolventen den bedeutenden Schritt in einen neuen Lebensabschnitt – die Berufswelt. Doch diese kann auf den ersten Blick mit ihren scheinbar unzähligen Möglichkeiten verunsichern: Eine Ausbildung – oder doch ein duales Studium? Was passt besser zu mir?

Antworten auf diese und weitere Fragen finden Interessierte bei der Ausbildungsmesse Nordoberpfalz von 9 bis 13 Uhr. Sie tauchen ein in die vielversprechende Vielfalt der Oberpfälzer Berufswelt und finden mit etwas Glück ihren ganz persönlichen Traumjob. Mit einem durchdachten Messekonzept

bietet die Arbeitsagentur mit ihren Kooperationspartnern einen aufregenden und hochinteressanten Messtag in der Max-Reger-Halle, zu dem alle Interessierten, Schulabsolventen und Eltern herzlich willkommen sind. Der Eintritt ist kostenlos.

An über 100 Messeständen entdecken die Besucher das breite Spektrum der Wirtschaft in der nördlichen Oberpfalz – von den unterschiedlichsten Berufsbildern, Studienrichtungen bis hin zu individuellen Ausbildungsmöglichkeiten. Darüber hinaus werden in einem attraktiven Rahmenprogramm unter anderem ein kostenloser Check der Bewerbungsmappen (bitte Bewerbungsmappe mitbringen) mit Expertentipps zum Vorstellungsgespräch und ein Speed-Dating angeboten.

Natürlich stehen die Unternehmensvertreter und die Berufs- und Studienberater*innen der Arbeitsagentur auch für alle anderen Fragen rund um das Thema Ausbildung und Studium gerne bereit. Außerdem laden viele Aussteller ein, bei ihren Gewinnspielen und spannenden Aktivitäten mitzumachen.

25. MÄRZ 2023 | 9 – 13 UHR | MAX-REGER-HALLE WEIDEN

Berufliche Perspektiven und Inspirationen: Ausbildungsmesse Nordoberpfalz 2023 der Agentur für Arbeit Weiden

TREFFPUNKT FÜR UNTERNEHMEN UND INTERESSIERTE

Die Ausbildungsmesse Nordoberpfalz ist der Treffpunkt zwischen Unternehmen, werdenden Azubis und Studenten – in der Oberpfalz und darüber hinaus. Bei dem Event können Interessierte Arbeitgeber entdecken, die gezielt nach Auszubildenden oder Dualen Studenten suchen. Auch Bildungsanbieter mit spannenden Studienangeboten sowie aufregenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten werden vertreten sein.

ERFOLGREICHER SCHRITT INS BERUFSLEBEN: DAS SIND DEINE CHANCEN

- Schneller Einstieg in die Praxis nach der Schule
- Ausbildungsvergütung hilft beim Start in das eigene Leben
- Bei erfolgreicher Berufsausbildung bestehen gute Einstellungschancen
- Fachkräfte werden dringend gesucht
- Weiterbildungsmöglichkeiten auch nach der Ausbildung
- Arbeiten in einem Team
- Fördert die Selbstständigkeit

Ausbildungsmesse der Agentur für Arbeit Weiden

Ausbildungsmesse Nordoberpfalz 2023

am Samstag, 25. März 2023
Max-Reger-Halle Weiden
von 9 Uhr bis 13 Uhr



[www.arbeitsagentur.de/
ausbildungsmesse-weiden](http://www.arbeitsagentur.de/ausbildungsmesse-weiden)



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Weiden
bringt weiter.

MAX-REGER-HALLE
Dr.-Pfleger-Str. 17
92637 Weiden



AUSBILDUNGS- FAKTEN

Im Jahr 2021 gab es

536.239

angebotene
Ausbildungsplätze
und nur

497.677

Bewerber.

34,5 %

der Auszubildenden sind
Frauen (2021).

65,5 %

der Auszubildenden sind
Männer (2021).



Der **beliebteste Ausbildungsberuf**
2021 war **Kaufmann/-frau**
im Einzelhandel.

**Beliebteste Ausbildungs-
berufe nach Geschlecht:**

2021 begannen

16.731 Frauen

in Deutschland eine Aus-
bildung zur medizinischen
Fachangestellten.

14.388 Männer

starteten in Deutschland
eine Ausbildung zum Fach-
informatiker.

Die meisten Auszubildenden sind
bei Vertragsabschluss zwischen
17 und 19 Jahre alt.

Der Großteil der Auszubildenden 2021
hat einen **Realschulabschluss**.

Zum 30. September 2021 waren

45,5 %

der Ausbildungsplätze als
Fachverkäufer im Lebensmittel-
handwerk nicht besetzt.
Bei den Stellen als Restaurant-
fachmann/-frau waren es

44,8 %

Der **öffentliche Dienst** ist der
Bereich mit der **höchsten Durch-
schnitts-Ausbildungsvergütung**.

Quellen: Statista 2023, Statistisches Bundesamt

Werde Teil des Erfolgs!

Bewirb dich jetzt für 2023 auf
career.conrad.com

- Duales Studium IU Regensburg Informatik (m/w/d)
- Duales Studium DHBW Onlinemedien (m/w/d)
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufleute im E-Commerce (m/w/d)
- Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)

- 📷 conrad_karriere
- 📘 Conrad Electronic Karriere
- 📞 Noch Fragen?
Dann melde dich
einfach unter
+49 151 406 230 69

➔
Einfach
QR-Code
scannen und
bewerben.





Bild: Foto Baumann

Weiterbildungen im Handwerk in professionellen Lehrwerkstätten vor Ort

Meisterkurs in Weiden:

- Kraftfahrzeugtechnik (Fachtheorie, Fachpraxis, Ausbildereignung und Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung)

Zertifikatslehrgänge, Fach- und Sachkundennachweise in Weiden:

- Kraftfahrzeugtechnik

Grund- und Aufbauqualifizierungen für Schweißer (m/w/d) in Amberg und Weiden:

- Schweißarten: E, Gas, MAG, WIG

Zu den für Sie passenden Weiterbildungen und möglichen finanziellen Förderungen beraten wir Sie gerne.



Weitere Informationen finden Sie unter www.hwnko-bildung.de



Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

Bildungszentren Amberg und Weiden



Fr. Schiettinger KG

GESTALTE
DEINE
ZUKUNFT
MIT UNS!

Als Unternehmen mit rund 300 Mitarbeitern gehören wir zur Schiettinger - Gruppe. Die Entwicklung und Produktion von hochwertigen Verpackungen und Displays aus Voll- und Wellpappe sind unsere Schwerpunkte.

Unsere Ausbildungsplätze

- Packmitteltechnologie (m/w/d)
- Elektroniker (Betriebstechnik) (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Sende Deine vollständige Bewerbung an:

Fr. Schiettinger KG
Schiettingerstraße 3
95682 Brand/Opf.

Herr Schönl
Telefon 09236/66 - 2610
ausbildung@schiettinger.de

Deine Vorteile:



Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



Hohe
Übernahmequote



Krisensicherer
Ausbildungs- & Arbeitsplatz



Individuelle
Förderung

WIR BILDEN AUS! (M/W/D)

BERUFE FÜR KOPF, HERZ UND HÄNDE



MEIN TRAUMJOB:



- | | | |
|--|--|---|
| ☐ Anästhesietechnischer Assistent (ATA) | ☐ Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) | ☐ Elektroniker für Betriebstechnik |
| ☐ Operationstechnischer Assistent (OTA) | ☐ Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) | ☐ Fachkraft Küche |
| ☐ Medizinischer Fachangestellter (MFA) | ☐ Pflegefachkraft | ☐ Koch |

#kollegemithertz

Weitere Infos findest Du hier:

www.barmherzige-schwandorf.de/karriere/ausbildung



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus St. Barbara
Schwandorf

AUSBILDUNGS- MYTHEN IM CHECK

Du bist bald fertig mit der Schule und freust dich schon auf deine anstehende Ausbildung, hörst aber immer wieder seltsame Geschichten und Fakten über diese neue Herausforderung? LEO löst für dich neun der größten Mythen:

▼ Von Lea-Mareen Kuhnle

MYTHOS 1:

Azubis sind nur zum Kaffeekochen da

Falsch! Als auszubildende Person darfst du nach dem Berufsbildungsgesetz nur Aufgaben übernehmen, die deinem Ausbildungszweck dienen und deinen körperlichen Kräften angemessen sind. Wenn nun aber im Rahmen der Kundenbetreuung das regelmäßige Kaffeekochen anfällt, ist das in Ordnung. Auch bei anderen einfachen Tätigkeiten des Arbeitsalltags, wie Boden fegen oder Regale auswischen, kann es sein, dass du diese übernehmen musst. Achte nur darauf, dass du nicht ausschließlich solche Aufgaben erledigst. Auch das regelmäßige Kaffeekochen für Kollegen sollte nicht überhand nehmen. Ziel deiner Ausbildung ist nämlich, dir den Berufsalltag zu zeigen und nach Ausbildungsplan, beziehungsweise Ausbildungsverordnung, zu handeln.

GLASTRONAUTEN GESUCHT

STANDORT WERNBERG-KÖBLITZ

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Flachglastechnologe
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker Maschinen- und Anlagenbau
- Maschinen- und Anlagenführer
- Verfahrensmechaniker für Glastechnik

STANDORT LUHE-WILDENAU

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker Maschinen- und Anlagenbau
- Maschinen- und Anlagenführer
- Medientechnologie Druck/Siebdruck
- Verfahrensmechaniker für Glastechnik

 **FLACHGLAS
GRUPPE**



SAVE THE DATE:
AUSBILDUNGSMESSE
WEIDEN AM
25. MÄRZ 2023



INTERESSIERT?

Hier scannen und bewerben.

flachglas-gruppe.com/karriere/deutschland

Die Berufsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter (m/w/d)



DEINE AUSBILDUNG. DEINE ZUKUNFT.

ENTDECKE DEINE KARRIEREMÖGLICHKEITEN!

**Praktikum, Workshop, Ausbildung
oder Duales Studium.**

ANSPRECHPARTNER

Frau Ann-Katrin Weißenburger

Neustädter Str. 19 – 21

92711 Parkstein

Tel.: 09602 600 40 57



WITRON.
DEIN SICHERER JOB
VON MORGEN.

www.witron.de



MYTHOS 2:

Azubis sind billige Arbeitskräfte

Falsch! Für den Ausbildungsbetrieb fallen einige Kosten an. Das sind einerseits die Ausbildungskosten, andererseits aber auch die Personalkosten. So wird mindestens eine Person im Unternehmen abgestellt, um dir den Arbeitsalltag zu zeigen und dich einzulernen. Diese Person könnte beispielsweise in der gleichen Zeit, in der sie mit dir gemeinsam einen Kunden betreut und eventuell etwas verkauft, alleine das Dreifache verkaufen. Oder alleine Büroaufgaben schneller erledigen, als zusammen. Somit entsteht für den Betrieb entgangener Gewinn. Besonders in den ersten zwei Jahren deiner Ausbildung macht das Unternehmen noch ein Minusgeschäft. Deshalb hat nahezu jeder Betrieb das Ziel, ihre Azubis nach der absolvierten Ausbildung in Festanstellung zu übernehmen. Aber Vorsicht: Eine Übernahme ist nie garantiert.

Azubis erhalten einen Hungerlohn

Falsch! Aber ja, Auszubildende sind nicht an die Mindestlohnregelung gebunden und bekommen somit weniger Gehalt als Festangestellte. Die Entlohnung steigt aber mit jedem Jahr Wissen, dass du dir angeeignet hast. Dabei solltest du beachten, dass es sich bei deiner Ausbildung nicht um ein Arbeits-, sondern um ein Bildungsverhältnis handelt. Studenten hingegen müssen in ihre Bildung investieren und bekommen keinerlei Gehalt für ihre weiterführende Ausbildung. Zudem hast du mit weniger Lohn geringere Steuer- und Sozialabgaben.

MYTHOS 3:



DEINE SMARTE AUSBILDUNG IN DER WELT DER TECHNIK

Egal ob Forschung, Planung oder Produktion: Die Glasbranche hält zahlreiche spannende Herausforderungen bereit, die wir gemeinsam mit dir angehen wollen! Sichere dir einen Ausbildungsplatz in einer zukunftssicheren Branche – der Glasindustrie. Es erwarten dich eine familiäre und respektvolle Atmosphäre sowie beste Erfolgsaussichten für eine langfristige Übernahme. Alles was zählt ist deine Zufriedenheit und dein Wissen.

Komm jetzt in unser Team und genieße die vielen Vorzüge flexibler Arbeitszeit, modernster Büroausstattung sowie Maschinen und natürlich verschiedener Firmenevents.

Sichere dir nach erfolgreicher Probezeit eine topaktuelle Smartwatch oder einen Führerscheinzuschuss im Wert von 500 Euro.



SCHAU AUF UNSERER
HOMEPAGE VORBEI UNTER
WWW.HORNGLASS.COM



HORN
GLASS INDUSTRIES



Gute Frage. Es gibt so viele Möglichkeiten ... Doch was passt für dich? Wir können nur eines empfehlen: sich ganz viel angucken und ausprobieren. Schließlich soll dir dein Beruf später einmal Spaß machen! Auf der **Ausbildungsmesse Nordoberpfalz in Weiden am Samstag, 25. März 2023, von 9 bis 13 Uhr in der Max-Reger-Halle** kannst du dir ein erstes Bild machen.

Die **Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg** ist eine gute Anlaufstelle, wenn du gerne etwas mit Menschen machen möchtest. Wir haben Einrichtungen, in denen wir Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleiten. Für Familien mit Problemen oder für Menschen jeden Alters mit einer Behinderung sind wir ebenfalls da. Diese Arbeit lieben wir sehr, weil wir uns nichts Schöneres vorstellen können als mit Menschen zu arbeiten und für sie da zu sein.

Und das bieten wir dir!

Wenn du jetzt sagst, „Etwas Soziales, das könnte etwas für mich sein ...“, komm uns auf der Messe besuchen. Wir stellen dir das Freiwillige Soziale Jahr und den Bundesfreiwilligendienst vor. Du kannst bei uns auch ein Praktikum machen. Und wir erzählen dir gerne, welche Berufe es im sozialen Bereich gibt und welche Ausbildung oder welches Studium man dazu braucht.

Besuche uns auf der
Ausbildungsmesse Weiden.
Du findest uns im Untergeschoss
an **Stand 1.** Wir freuen
uns auf dich!



Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.

Weitere Infos unter: www.kjf-regensburg.de/freiwilligendienste

Azubis können einfach gekündigt werden

Falsch! Während deiner Probezeit, die zwischen ein und vier Monaten dauert, kannst du zwar fristlos ohne Angabe eines Grundes gekündigt werden. Dies gilt auch in die umgekehrte Richtung: In der ersten Zeit kannst auch du mit sofortiger Wirkung kündigen. Sobald du aber die Probezeit überstanden hast, kann dir nicht mehr ordentlich gekündigt werden. Das Arbeitsverhältnis bleibt bestehen, bis die Ausbildung absolviert wurde. Dein Ausbildungsbetrieb kann lediglich eine fristlose Kündigung aussprechen, wenn du eine schwere Pflichtverletzung begangen hast. Ein besonderer Kündigungsschutz gilt bereits in der Probezeit für Schwangere und Schwerbehinderte. Diese Personen dürfen auch in den ersten Monaten nicht fristlos gekündigt werden.

MYTHOS 4:

MYTHOS 5:

Azubis dürfen nicht kündigen

Falsch! Auch nach der Probezeit hast du verschiedene Möglichkeiten. So kannst du, wenn du dich entscheidest, den Beruf aufzugeben oder zu wechseln, mit einer vierwöchigen Kündigungsfrist ordentlich kündigen. Wenn du aber nur den Ausbildungsbetrieb wechseln möchtest, musst du eine andere Kündigungsvariante wählen. So kannst du dich mit deinem Arbeitgeber auf einen Aufhebungs- oder Auflösungsvertrag einigen. Der Ausbildungsbetrieb ist aber nicht verpflichtet, dem zuzustimmen. Eine weitere Variante ist die fristlose Kündigung. Diese tritt nur bei Pflichtverletzung des Arbeitgebers ein. Diese Pflichtverletzungen können vielfältig sein, informiere dich in so einem Fall am besten im Internet.

oberpfalz
medien

Ausbildung

bei Oberpfalz Medien (m/w/d)

Fachinformatiker Daten- & Prozessanalyse

Kaufleute für Büromanagement

Medienkaufleute Digital & Print

Mediengestalter Digital & Print

Mediengestalter Bild & Ton

Mechatroniker

Medientechnologe Druck

Volontäre in der Redaktion

Studium & Volontariat Studiengang Ressortjournalismus



Informier dich am

25.03.2023

auf der **Ausbildungsmesse**
in **Weiden**



Recruiting-Team
Weigelstraße 16, 92637 Weiden
<https://oberpfalzmedien.de/karriere>
Tel.: 0961/85-1211

Berichtsheft führen ist freiwillig

Falsch! Ein Berichtsheft gilt als Arbeitsnachweis und ist verpflichtend. Ohne das Heft wirst du beispielsweise nicht zur Gesellenprüfung zugelassen. Zudem ist es auch für dich zur Überprüfung, ob du während deiner Ausbildung alles gelernt und gezeigt bekommen hast, was dir laut Ausbildungsordnung zusteht. Im Falle einer Pflichtverletzungs-Prüfung kann dies ebenso ausschlaggebend sein.

MYTHOS 6:



MYTHOS 7:

Azubis müssen samstags nicht arbeiten

Falsch! Es gilt die Regel, dass unter 18-Jährige maximal 40 Stunden an fünf Tagen in der Woche zu jeweils höchstens acht Stunden arbeiten dürfen. Dies kann auch an einem Samstag oder Sonn- und Feiertag der Fall sein. Dann muss dir dein Betrieb dafür aber einen anderen freien Tag einräumen, damit du nicht über fünf Arbeitstage in der Woche kommst. Wenn du über 18 bist, erweitern sich deine Wochenstunden auf höchstens 48, an sechs Tagen in der Woche zu jeweils maximal acht Stunden am Tag. Auch hier ist das Arbeiten an Sonn- und Feiertagen rechtens. Achte nur darauf, dass du einen Tag in der Woche frei hast.

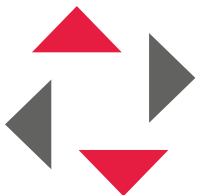
AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT? KANNST DU HABEN!
KOMM NACH ALTENSTADT! ausbildung.sitlog.de

ELEKTRONIKER

AUTOMATISIERUNGS- UND SYSTEMTECHNIK (M/W/D)

ZAHLEICHE BENEFITS BEREITS IN DER AUSBILDUNG

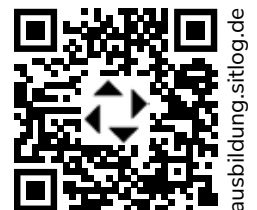
BESUCH UNS AUF DER AUSBILDUNGSMESSE
NORDOBERPFALZ AM 25. MÄRZ 2023 IN WEIDEN



SITLOG

STEUERUNGS- UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE FÜR LOGISTIK

WIR STEuern INTRALOGISTIK



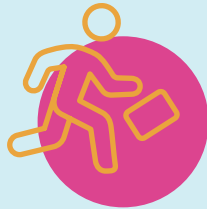
ausbildung.sitlog.de

MYTHOS 9:

Azubis müssen nach der Berufsschule noch in den Betrieb kommen

Falsch! Die Zeit in der Berufsschule wird generell an deine Arbeitszeit angerechnet. Dabei gilt ein Tag mit fünf Schulstunden pauschal als ein acht-stündiger Arbeitstag. Wenn es einen weiteren Schultag in der Woche gibt, wird dieser nur noch mit der konkreten Zeit in der Schule angerechnet. Solltest du an einem Tag weniger Stunden Schule haben und noch in den Betrieb gehen wollen, wird die Wegzeit zwischen Berufsschule und Arbeitsstelle zusätzlich auf deine Arbeitszeit angerechnet.

MYTHOS 8:



Eine Ausbildung dauert immer gleich lang

Falsch! Eine Ausbildung kann auf gemeinsamen Wunsch des Azubis und des Ausbildungsbetriebs gekürzt werden. So kannst du Einstiegsqualifikationen oder berufliche Vorbildungen, also beispielsweise eine andere Ausbildung, anrechnen lassen. Dann steigst du bei einer Verkürzung von einem Jahr bereits im zweiten Lehrjahr ein und erhältst somit direkt die höhere Vergütung. Der Antrag auf die Verkürzung muss vor Beginn der Ausbildung entsprechend eingereicht werden. Auch ein höherer allgemeiner Bildungsabschluss kann Grund für eine Kürzung sein. So ist bei einer Fachoberschulreife (Realschulabschluss) eine Verkürzung um sechs Monate möglich. Bei einer Fachhochschulreife oder Abitur kann eine Ausbildung um zwölf Monate verkürzt werden. Hier fällt dann die gekürzte Zeit am Ende deiner Ausbildung einfach weg.



WIR LIEBEN CHALLENGES

... UND UNSERE VIELEN CHANCEN.

Du willst Freude am Beruf und eine starke Karriere? Ein Team, das dich fördert und schätzt? In einem Unternehmen, in dem du viel bewegen kannst?

Ausbildung bei BHS Corrugated

- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Kaufmann Spedition- und Logistikdienstleistungen (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d) - Daten- und Prozessanalyse
- IT-System-Elektroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Produktionstechnologe (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d) - Automatisierungstechnik

Duales Studium bei BHS Corrugated

- Elektro- und Informationstechnik & Elektroniker (m/w/d)
- Maschinenbau & Produktionstechnologe (m/w/d)
- Industrie-4.0-Informatik & Fachinformatiker/AE (m/w/d)
- Papiertechnologe (Studium mit vertiefter Praxis)

Familienunternehmen und führender Ausbilder. Global Player und Marktführer. Zukunftsgestalter der Wellpappen-Branche mit mega-spannenden digitalen Lösungen: Wir kümmern uns vom ersten Tag an um dich und deine Karriere!

Sprich mit Talent-Scout Lisa Gebert über deine Ziele ...
(Telefon: 09605 919-9707 | E-Mail: lgebert@bhs-world.com)
... und check unser Karriere-Portal: bhs-world.com/karriere

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

BHS Corrugated. Lust auf Veränderung.



DEIN TGWay IN DIE ZUKUNFT.

Lust auf bewegende Aufgaben?

Ob im Supermarkt oder beim Online-Shopping – TGW sorgt dafür, dass Produkte dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Mit mehr als 4.400 Mitarbeitern realisieren wir weltweit hochautomatisierte Logistiklösungen für unsere Kunden.



AUSBILDUNG MIT SINN? LOGISCH!

Du stehst auf **Technik**, löst gerne Probleme und willst einen zukunftssicheren Beruf lernen? Dann starte Deine berufliche Karriere mit einer Ausbildung bei TGW in Teunz.

Kontakt:

- Angela Klotz | +49 9671 9216-0

TGW Systems Integration GmbH
Lindenweg 13 | 92552 Teunz
Johanna-Kinkel-Straße 3 | 93053 Regensburg



TGW – BENEFITS

- Sehr gute Übernahmeausichten
- Übertarifliche Ausbildungsvergütung mit 13 Monatsgehältern, Gewinnbeteiligung, 30 Tage Urlaub
- Starterprämie von 1.500,00 € zur freien Verwendung
- Die Nachhaltigkeit eines Stiftungsunternehmens
- Spannende Aufgaben und eine Top-Ausbildung
- Gemeinsame Events und Aktivitäten



HIER FINDEST DU
WEITERE INFORMATIONEN
ZU EINER KARRIERE
BEI TGW



MINIMALISMS





Bunt, laut, schrill – hell, ruhig, natürlich. Jeder hat so seinen eigenen Stil in Sachen Einrichtung und weiß, mit welchen Farben und Formen er sich wohlfühlt. Wenn du dir dabei jedoch noch nicht ganz sicher bist oder etwas Neues ausprobieren möchtest, zeigt dir LEO zwei neue Wohntrends für 2023 zum Nachstylen.

▼ Von Lea-Mareen Kuhnle

MUSTERMIX

JAPANDI – BESCHRÄNKUNG AUF DAS WESENTLICHE



Wenn Japan auf Scandi und östlicher Minimalismus auf westliche ruhige Farben treffen, wird daraus Japandi. So wird die Weiterentwicklung des Feng Shui genannt. Hier wird auf warme Holzelemente und geradlinige Linien gesetzt. Getreu dem Motto „weniger ist mehr“ kannst du dir mit diesem Wohntrend eine harmonische Welt in deinen vier Wänden schaffen.

Esszimmer: Hier treffen sich japanische Wohnkultur und skandinavisches Design. Der Esstisch wird zum Wohlfühlort und stellt den kulinarischen Genuss in den Mittelpunkt. In diesem Raum kannst du perfekt Naturhölzer mit verschiedenen grünen Pflanzen in Zusammenspiel

bringen und einen hellen, cleanen Platz zum Genießen mit den Liebsten schaffen.

Wohnzimmer: Bequemlichkeit und Entspannung stehen hier im Fokus. Mit ruhigen, harmonischen Farben und ein wenig Kontrast wird auf cleane Gemütlichkeit gesetzt. Aus deinem Wohnzimmer kannst du mit einfachen, geradlinigen Möbeln und minimalistischen Dekoelementen ganz einfach eine Entspannungsoase machen.

Schlafzimmer: In diesem Raum wird durch minimalistische, platzsparende Einrichtung ein Ruhepol geschaffen. Lineare Möbel mit viel Stauraum sind hier das Schlagwort. Betten können gerne ohne Kopfteil gewählt werden, um so noch dezenter zu wirken. Ruhige, harmonische Farben an der Wand und in den Textilien bringen dich direkt in den Entspannungsmodus. Durch perfekt platziertes, indirektes Licht wird hier ein Wohlfühlort geschaffen.

Farben und Elemente: Bei diesem Wohntrend werden gedämpfte Farben mit ein paar Kontrasten gegen die Langeweile verbunden. Helle Böden treten hier perfekt in Verbindung mit den übrigen natürlichen Farbtönen. Naturhölzer- und fasern wie Wolle oder Sisal in Zusammenspiel mit Rattan, Bambus und Bast stehen für den Japandi-Stil. Aber auch Keramik und Terrakotta passen in diese Wohnwelt. Durch dezente Deko-Elemente können interessante Akzente gesetzt werden.



EKLEKTIZISMUS – MEHR IST MEHR



Auch dieser Wohntrend besticht durch eine Verbindung verschiedener Stile. Hier treffen alte und neue Elemente aufeinander und führen zu einem wildem Mix aus Mustern, Farben und Materialien. Beim eklektischen Stil können Omas alte Möbel vom Dachboden oder Flohmarkt-Schnäppchen perfekt mit neuen Trendteilen in Zusammenspiel gebracht werden. Kombiniert mit verrückten Tapeten kann ein ganz persönlicher Stil kreiert werden. Eklektizismus kann somit als Gegensatz zum Minimalismus gesehen werden. Wichtig ist hierbei nur, dass eine Farbe dominiert und in den verschiedenen Mustern und Formen wiederzuerkennen ist.

Esszimmer: Hier kann als Center Piece ein antiker Tisch gewählt werden und mit einem Mix aus verschiedenen Stühlen perfekt in Szene gesetzt werden. Die Materialien und Farben der Stühle oder der Tischdeko kannst du im Raum wieder aufgreifen, um eine stimmige Verbindung zu schaffen. Lampen aus unterschiedlichen Epochen finden über dem Esstisch oder verteilt im Raum ihren Platz und werden zum zusätzlichen Blickfang.

Wohnzimmer: Ein buntes, antikes Sofa, ein imposanter Sessel oder ein großer Perserteppich können in diesem Raum zum zentralen Piece werden. Du kannst den Stoff des Sofas perfekt in Kissen, Decken oder anderen Dekoelementen erneut verwenden. Ein großes, geerbtes Kunstwerk an der Wand zusammen mit kleineren Kunstwerken schafft eine harmonische Verbindung.

Schlafzimmer: Besonders hier ist es wichtig, die verschiedenen Farben gut miteinander zu kombinieren, damit du ohne Chaos ruhig in den Schlaf finden kannst. Das Bett kann als Herzstück durch farbigen Samt den Ton angeben. Mit verschiedenen Kissen oder einer bunten Tapete kannst du die Bettfarbe erneut aufgreifen.

Farben und Elemente: Intensive Farben und wilde Tapeten passen perfekt zu dunklem Bodenbelag. Verschiedene Stoffe wie etwa Kord werden mit floralen oder animalischen Prints kombiniert. Souvenirs aus allen Ländern und Epochen setzen Akzente und machen deine vier Wände individuell.



Hochzeitslocation

DIE QUAL DER PERFEKTEN WAHL

▼ Von Lea-Mareen Kuhnle

Du willst dich an die Planung eurer Hochzeit machen und weißt nicht, wo du bei der Location-Suche anfangen sollst? Dann setz dich erst Mal mit den wichtigsten Fragen auseinander und finde mit LEO eure Traum-Location:

WANN SOLL EURE HOCHZEIT STATTFINDEN?

Man sollte immer frühzeitig mit der Location-Suche beginnen. Gerade im Sommer kann es sonst schwierig werden, einen passenden, freien Veranstaltungsort zu finden. Es muss aber nicht immer der Sommer sein, auch im Frühling, Herbst oder Winter kann am richtigen Ort eine bezaubernde Feier organisiert werden. Achtet hier nur darauf, dass die Veranstalter eine Indoor-Alternative bieten können.

Man sollte immer frühzeitig mit der Location-Suche beginnen. Gerade im Sommer kann es sonst schwierig werden, einen passenden, freien Veranstaltungsort zu finden. Es muss aber nicht immer der Sommer sein, auch im Frühling, Herbst oder Winter kann am richtigen Ort eine bezaubernde Feier organisiert werden. Achtet hier nur darauf, dass die Veranstalter eine Indoor-Alternative bieten können.

WIE VIELE PERSONEN MÖCHTET IHR EINLADEN?

Setzt eure Gästeliste vorab fest und prüft beim Veranstalter, ob die Location auf diese Personenzahl ausgelegt ist. Gerade wenn man im kleinen Kreis feiert, können besondere, intime Locations gewählt werden. Auch eine Destination-Hochzeit wäre mit einer kleineren Gruppe leichter planbar. Bei einer großen Hochzeitsgesellschaft lässt sich in weitläufigen Veranstaltungsorten hingegen schnell eine atemberaubende Stimmung kreieren.

Setzt eure Gästeliste vorab fest und prüft beim Veranstalter, ob die Location auf diese Personenzahl ausgelegt ist. Gerade wenn man im kleinen Kreis feiert, können besondere, intime Locations gewählt werden. Auch eine Destination-Hochzeit wäre mit einer kleineren Gruppe leichter planbar. Bei einer großen Hochzeitsgesellschaft lässt sich in weitläufigen Veranstaltungsorten hingegen schnell eine atemberaubende Stimmung kreieren.

WELCHES BUDGET PLANT IHR EIN?

Legt euch zu Beginn fest, wie viel ihr ausgeben wollt. Lasst euch hierfür zudem von mehreren Veranstaltern Kostenvoranschläge geben, um zu entscheiden, ab wann die Location-Kosten euren gesetzten Rahmen



FEIERT IM JAHR 2023 MIT MIR!

DJ - ANFRAGEN

INSTAGRAM

30 JAHRE
1993 - 2023

TANZSCHULE VEZARD

"Privatstunden und Brautpaarkurse das ganze Jahr, sowie Privatgruppen, auch Vorort möglich!"

... La Vie en Rose

Tanzschule VEZARD, Sebastianstr. 2, WEIDEN
Tel.: 0170 8385882 - www.tanzfactory.de



© anna_gorbenko | Eric Limon | VAShtudio - adobe.stock.com



WIE LANGE SOLL GEFEIERT WERDEN UND WOHER KOM- MEN DIE GÄSTE?

Wenn ihr eine lange Party plant und viele Gäste mit weiter Anreise habt, informiert euch vorher, ob genügend Hotelzimmer oder anderweitige Unterkünfte in unmittelbarer Nähe verfügbar sind. Reserviert nach Möglichkeit schon frühzeitig einige Zimmer und klärt diesen Punkt mit euren Gästen ab. Denn nichts trübt eine Partynacht mehr, als das Wissen, noch eine lange Heimreise antreten zu müssen. Hierbei

sprengen. Je mehr ihr bei der Dekoration oder beim Catering selbst in die Hand nehmt, desto kompakter bleibt ihr bei den Kosten. So könnt ihr die Räume selbst schmücken und kleine Gastgeschenke vorbereiten. Blumen könnt ihr von einem externen Anbieter erwerben und beim Kuchenbuffet Unterstützung von der Familie und Freunden einfordern.

sollte auch die generelle Verkehrsanbindung zur Unterkunft geprüft werden. Ist die Location mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar? Gibt es genügend Parkplätze? Ist gegebenenfalls ein Flughafen inklusive Shuttle in der Nähe? Idealerweise kennt ihr eure Gäste und ihre Bedürfnisse so gut, um das direkt einschätzen und alles perfekt planen zu können.



Event-Perfection

www.event-perfection.com

Professioneller Equipmentverleih für Ihre Hochzeit o. Privatfeier



WELCHER STIL UND WELCHE FARBEN SOLLEN ES SEIN?

Legt euch zu Beginn eurer Planung fest, ob ihr es lieber rustikal, boho, entspannt oder elegant halten wollt. Zudem solltet ihr bei der Besichtigung der Veranstaltungsorte direkt darauf achten, ob die Farbgestaltung der Location mit eurer Farbauswahl harmonisiert.

Du siehst, es gibt einige Punkte, die ihr vorab klären solltet. Seid euch zudem auch bewusst, welche Locationart für euch generell in Frage kommt. Hotels, Restaurants, Scheunen, Gutshöfe, Schlösser und Ballsäle sind die Alltime-Klassiker. Aber wie wäre es mal mit einem Hochzeits-Zelt oder einer Feier auf einer Burg? Auch Wiesen, Parks oder sogar der Strand können perfekt in Szene gesetzt werden. Wenn du etwas wagen möchtest, kannst du dich auch nach Gewächshäusern, Industriehallen, Schiffen, Eventkirchen oder Berghütten sowie Weingütern umschauen. Hier sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt.



Von Lichtermeer bis Blätterwald



© Frank | Andrii Oleksienko | ceyda - adobe stock.com

Traum-Location gefunden? Perfekt! LEO gibt dir drei Tipps zum weiteren Vorgehen:

TERMIN RESERVIEREN

Ihr habt die perfekte Location für euch gefunden und alle Rahmenbedingungen passen? Reserviert direkt euren Wunschtermin und macht dann einen Termin zur Besichtigung aus. Begehrte Veranstaltungsorte können bereits über ein Jahr im Voraus ausgebucht sein.

OFFENE PUNKTE KLÄREN

Ihr habt noch Fragen oder seid bei einigen Punkten unsicher? Macht einen Termin mit dem Ansprechpartner vor Ort aus und sprecht die Punkte direkt an, bevor ihr den Vertrag unterschreibt. Malt euch euren Hochzeitstag aus und überlegt, wo ihr beispielsweise den Sektempfang halten wollt, wo getanzt werden soll oder wo die geladenen Kinder in Ruhe beschäf-

tigt werden können. Bittet gegebenenfalls euren Ansprechpartner ins Detail zu gehen und euch bei der Planung zu unterstützen.

VERTRAG ABSCHLIESSEN

Wenn nun alle Punkte geklärt sind, ihr euch zu 100 Prozent sicher seid, dass ihr die Location für eure Traum-Hochzeit gefunden habt und ihr euch beim Veranstalter gut aufgehoben fühlt, dann macht alles wasserfest. Schließt einen schriftlichen Vertrag ab und haltet dort alle wichtigen Punkte fest. Lasst hierbei alle Einzelheiten, etwa zum Menü, zur Deko, zum Ablauf und zu den Preisen, aufführen.

Und zu guter Letzt: Geht entspannt an die Sache ran! Sollte es mal mit einer Location auf Grund des Preises oder des Datums nicht klappen, seid nicht traurig. Es gibt genügend weitere fantastische Möglichkeiten für euren großen Tag. Eventuell könnt ihr auch euren Suchradius erweitern und so für euch passendere Angebote zu besseren Konditionen finden.

LA NOVIA
Brautmoden
WEIDEN

- Brautkleider
- Abendkleider
- große Auswahl an Zweiteilern!

LA NOVIA Brautmoden, Inh. Nadine Gradl, Bgm-Prechtl-Str. 28, 92637 Weiden
Tel.: 0170 / 95 72 0 72 E-Mail: info@lanovia-brautmoden.de

www.lanovia-brautmoden.de

Perfekt gepflegt, strahlend schön



MIT EINFACHEN TIPPS BLEIBEN DEINE ZÄHNE GESUND

Zwei Drittel der Deutschen putzen zweimal täglich ihre Zähne – trotzdem sind Karies und Parodontitis weit verbreitet. Wie kann das sein? Ganz einfach. Bei der Zahnpflege kommt es nicht nur auf die Häufigkeit, sondern auch auf die richtige Technik und Pflege an. LEO zeigt dir, was du beachten musst und wie deine Zähne lange strahlend und gesund bleiben.

Auf der Zunge, an den Zähnen, in den Zahnzwischenräumen – überall haften Bakterien. Putzt man diese nicht regelmäßig weg, vermehren sie sich ungehindert im Mundraum. Die Folge: erst Zahnbelag, dann Zahnstein. Dieser sieht nicht nur unschön aus, sondern begünstigt auch Karies und Parodontitis, eine Entzündung des Zahnfleisches. Etwa eine Billion Bakterien tummeln sich im Mund – alle zu beseitigen ist unmöglich. Auch nicht mit der richtigen Pflege.

Doch das ist nicht schlimm, einige der Bakterien erfüllen auch wichtige Aufgaben: Sie stärken die Immunabwehr und schützen Schleimhäute. Nehmen sie allerdings Überhand, kann das schwerwiegende Konsequenzen haben.

PROFESSIONELL REINIGEN

Deshalb ist die richtige Mundhygiene das A und O, damit die Zähne lange gesund und schön bleiben. Um Karies und Schmerzen vorzubeugen, sollte neben regelmäßigem Putzen der Besuch beim Zahnarzt zwei Mal pro Jahr im Kalender stehen – inklusive der professionellen Zahnreinigung. Nachdem der Zahnarzt die Mundgesundheit untersucht hat, entfernt er mit Schallinstrumenten, Pulver-Wasser-Spray und Handinstrumenten Zahnstein und Beläge von den Zähnen, den Zahnzwischenräumen und auch unterhalb des Zahnfleischsaums. Anschließend poliert der Mediziner die

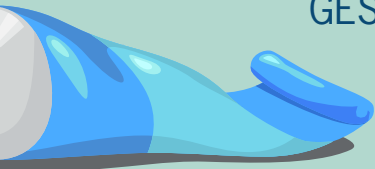
Zähne mithilfe einer elektrischen Bürste und einer schonenden Schleifpaste, um das Anhaften neuer Bakterien zu verhindern. Zur professionellen Pflege zählen zudem das Entfernen des Biofilms sowie die Fluoridierung der Zähne, die zur Schmelzhärtung und Versiegelung beiträgt. Auch eine Zahnversiegelung sollte regelmäßig gemacht werden, denn durch sie werden Haarrisse im Zahn, die besonders häufig an den Backenzähnen auftreten, aufgefüllt und, wie der Name schon verrät, versiegelt. Werden diese Risse nicht behandelt, gelangen Bakterien ungehindert in den beschädigten Zahn, die Folge: Karies. Somit ist die professionelle Zahnreinigung ein effektives Mittel, um das Risiko für Karies und Parodontitis zu minimieren und die Zähne langfristig gesund und strahlend zu erhalten.

▼ Von Julia Hammer

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Martina Thaller

📍 Asylstraße 11 | 92637 Weiden
☎ Telefon 0961 / 31 77 9
📠 Telefax 0961 / 38 1 38 53
✉ info@zahnarzt-dr-thaller.de

GESUNDE ZÄHNE IN ACHT SCHRITTEN



1.

Putze deine Zähne zwei Mal täglich und reinige die Zahnzwischenräume mit Zahnseide oder Interdentalbürsten.

2.

Verwende fluoridhaltige Zahncreme, denn sie härtet den Zahnschmelz und schützt vor Karies.

3.

Vorsicht: Drücke beim Zähneputzen nicht zu fest auf, um das Zahnfleisch nicht zu verletzen.

4.

Wechsle deine Zahnbürste nach spätestens zwei Monaten.

5.

Schlechter Atem? Dagegen hilft oft eine richtige Zungenreinigung. Mit einem Zungenschaber oder einer Zungenbürste lassen sich Belag und Bakterien leicht beseitigen.

6.

Kalzium stärkt die Zähne. Es ist in Lebensmitteln wie Milch und Käse enthalten.

7.

Säurehaltige Getränke wie Limonade oder Säfte fördern den Zahnschmelzabbau. Nach dem Verzehr sollten die Zähne gereinigt werden.

8.

Unterwegs und keine Zahnbürste griffbereit? Dann kaue nach dem Essen zuckerfreien Zahnpflegekaugummi.

Anzeige



GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE

Zahnarztpraxis Dr. Anna Krupa

Zahnmedizin auf hohem Niveau und mit den neuesten Behandlungsmethoden bietet die Zahnarztpraxis Dr. Anna Krupa in Amberg. „Mein Hauptanliegen ist immer der Erhalt und die Pflege der eigenen Zähne des Patienten“, erklärt die Zahnmedizinerin. „Denn es gibt nun mal nichts Besseres als die eigenen Zähne. Wir bieten deshalb ein umfassendes System aus Prophylaxe-Vorsorge und Parodontose-Behandlung an.“ Ihre Tätigkeit umfasst die allgemeine Zahnheilkunde mit Spezialisierung in der Endodontie (Zahnerhalt) und Implantologie (Zahnersatz). „Die Wurzelkanalbehandlung ermöglicht, den eigenen Zahn lebenslang zu erhalten“, sagt Dr. Anna Krupa. Dies erfordert neben der Qualifikation viel handwerkliche

Sorgfalt und den Einsatz hochwertiger technischer Ausstattung (OP-Mikroskop, digitale Volumentomographie, u.a.). „Was man nicht sehen kann, kann man nicht behandeln“, sagt sie. Muss ein Zahn doch einmal ersetzt werden, erfolgt dies in der Praxis durch ein Zahnimplantat. Der Patient ist hier bei der Spezialistin für Implantologie ebenfalls in guten Händen. Hochwertiger Zahnersatz wird in der Praxis von Dr. Krupa nur in Zusammenarbeit mit renommierten Meisterlaboren angeboten, um die höchstmögliche Qualität für den Patienten zu gewährleisten. Angst vor unangenehmen Abdrücken müssen die Patienten auch keine mehr haben. Ein digitaler intraoraler Scanner erlaubt es, komplett abdruckfrei zu arbeiten.



Dr. Anna Krupa

© Miriam Wild / miriamwild.photography

ZAHNARZTPRAXIS DR. ANNA KRUPA - GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE

Marienstraße 3, 92224 Amberg | Telefon 09621/75500
info@dentalounge-amberg.de | www.dentalounge-amberg.de
Parkplätze hinter dem Gebäude vorhanden.

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Endodontie und Traumatologie (Unfälle)
- Parodontose-Behandlung
- Konservierende Behandlungen
- Prophylaxe – Bleaching
- Prothetik
- Implantologie
- Schienentherapie
- Kinderzahnheilkunde

Von Weizen bis Zoigl

Die Bier-Herstellung und ihre Unterschiede

Jeder kennt es, das Reinheitsgebot der Bierbrauerei. Aber wie entstehen die verschiedenen Geschmacksrichtungen bei den unterschiedlichen Biersorten? LEO erklärt dir, worauf es bei der Herstellung ankommt.

Für die Herstellung von Bier dürfen nur vier Zutaten verwendet werden: Malz, Hefe, Hopfen und Wasser. Zunächst

wird in Wasser eingeweichtes Getreide zum Keimen gebracht und danach getrocknet. Der Keimling wird dann entnommen und das übrig gebliebene Malz gemahlen.

Das geschrotete Malz wird nun in warmes Wasser gerührt und anschließend erhitzt. Das nennt man „Maischen“. Nun gibt man den Hopfen in die Flüssigkeit der Mischung und bringt beides zum

Kochen. Der entstandene Sud wird separiert, abgekühlt und mit Hefe gemischt. Ist das geschafft, muss das Bier noch über einige Wochen gären, bis es gefiltert und abgefüllt werden kann. Aus diesen immer gleichen Zutaten und dem bekannten Reinheitsgebot können verschiedene Biere für alle Geschmacksrichtungen hergestellt werden. LEO stellt dir vier davon und ihre unterschiedliche Herstellungsweise vor.



BOCKBIERFESTE

MIT MUSIK UND WINKLER
DOPPELBOCK VOM FASS:

Fr. 24.02. | Sa. 25.02.
Fr. 03.03. | Sa. 04.03.
Fr. 10.03. | Sa. 11.03.
Fr. 17.03. | Sa. 18.03.
Fr. 24.03. | Sa. 25.03.
Fr. 31.03. | Sa. 01.04.

RESERVIERUNG
unter 09621/913455

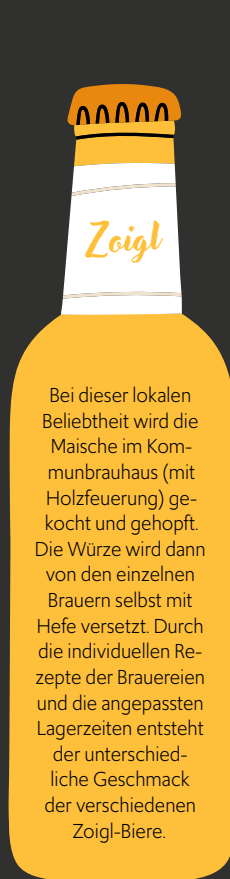




Fr. 03.03. | Sa. 11.03.
Fr. 17.03. | Sa. 25.03.

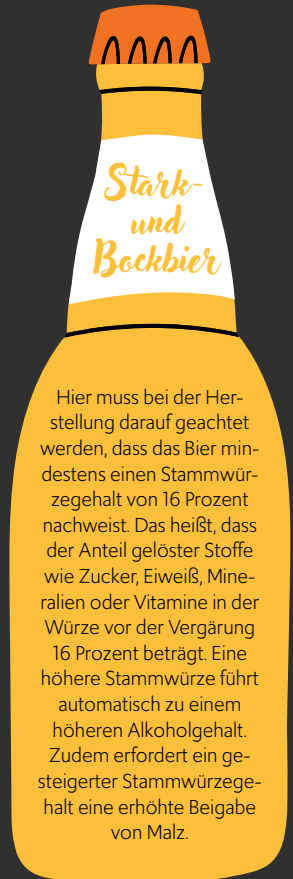
RESERVIERUNG
unter 09621/12612

**Schießl
WIRTSCHAUS**



Zoigl

Bei dieser lokalen Beliebtheit wird die Maische im Kommunbrauhaus (mit Holzfeuerung) gekocht und gehopft. Die Würze wird dann von den einzelnen Brauern selbst mit Hefe versetzt. Durch die individuellen Rezepte der Brauereien und die angepassten Lagerzeiten entsteht der unterschiedliche Geschmack der verschiedenen Zoigl-Biere.



Stark- und Bock

Hier muss bei der Herstellung darauf geachtet werden, dass das Bier mindestens einen Stammwürzegehalt von 16 Prozent nachweist. Das heißt, dass der Anteil gelöster Stoffe wie Zucker, Eiweiß, Mineralien oder Vitamine in der Würze vor der Vergärung 16 Prozent beträgt. Eine höhere Stammwürze führt automatisch zu einem höheren Alkoholgehalt. Zudem erfordert ein gesteigerter Stammwürzegehalt eine erhöhte Beigabe von Malz.



Bei diesem Bier wird weniger Hopfen zugefügt. Da es sich um ein untergäriges Bier handelt, wird das „Helle“ länger gelagert. Zudem wird das Bier vor dem Abfüllen gefiltert, was es zu einem sogenannten „blanken Bier“ macht.

Dieses Bier zeichnet sich durch die Verwendung von über 50 Prozent Weizenmalz aus. Zudem ist der Hopfenanteil vom sogenannten Weißbier sehr gering.

Bier schmeckt kalt am besten.

So gelingt dir die perfekte Kühlung in nur wenigen Minuten:

Tipp

1. Große Schüssel mit Wasser füllen.
2. Eiswürfel und einige Esslöffel Salz in die Schüssel geben.
3. Alles gut umrühren und die Bierflaschen in die Schüssel stellen oder legen.
4. Nach zwei bis drei Minuten ist das Bier perfekt gekühlt und kann getrunken werden.



EVENTS IM KUMMERT

18.02.23 Ü30-PARTY

24.02.23 BOCKBIERFEST „BOAZN BRIADA“

25.02.23 BOCKBIERFEST „HAMMERBACHTALER“
& „DINGL DANGL“

03.03.23 BOCKBIERFEST „ALMDOODLER“

04.03.23 BOCKBIERFEST „D'STODARA & ER“
& „DINGL DANGL“

10.03.23 BOCKBIERFEST „D'SPALTER“

11.03.23 BOCKBIERFEST „POWER HOCH 5“

17.03.23 BOCKBIERFEST „D'ALLERSCHEYNSTN“
& ROCKBIERFEST MIT „INCHOTE“

18.03.23 BOCKBIERFEST „D'STODARA & ER“

24.03.23 BOCKBIERFEST „WOSWOASSI“

25.03.23 BOCKBIERFEST „D'SPALTER“

31.03.23 BOCKBIERFEST „BLÖCKL MUSI“

01.04.23 BOCKBIERFEST „D'ALLERSCHEYNSTN“

06.04.23 KRIMI-DINNER

21.04.23 KRIMI DINNER

29.04.23 BURLESQUE-DINNER

ZUM KUMMERT BRÄU AMBERG - 09621/15259

Schloderer Bräu

Bockbierfeste in der Fastenzeit:



- | | |
|-------------------|-------------------|
| Samstag, 4. März | D'Allerscheynst'n |
| Samstag, 11. März | Mir 3 und Du |
| Samstag, 18. März | Übler Buam |
| Samstag, 25. März | Boazn Briada |
| Samstag, 1. März | D' Hohlweglauerer |

Schloderer Bräu

Rathausstraße 4, 92224 Amberg
Telefon: 09621/420707
www.schlodererbraeu.de



Bis sich Nora in Aloy verwandelt hat, dauert es rund zwei Stunden. Erst einmal schlüpft sie in die Unterklamotten ihres Kostüms, anschließend kommt das Make-up an die Reihe: Foundation auftragen, Augen betonen, Augenbrauen nachziehen. Dann packt Nora ihre eigenen Haare sorgfältig in ein Haarnetz, zieht ein hautfarbendes Wig Cap und die Perücke mit der aufwendigen Flechtfrisur darüber und schlüpft schließlich in den Rest ihres selbstgemachten Aloy-Kostüms. Es folgt das Ankleben des Fokus, einem kleinen Kommunikationsgerät, das an der Schläfe getragen wird. Der Fokus ist wichtig, denn schließlich ist er der Grund für Aloys übernatürlich scheinende Fähigkeiten im Spurenlesen und im Umgang mit Maschinen. Schließlich noch die Armschienen anlegen, Bogen und Speer in die Hand – fertig.

NORA WIRD ALOY

„Diese zwei Stunden sind für mich jedes Mal purer Stress“, sagt Nora und lacht. „Denn mir ist es wahnsinnig wichtig, dass alles perfekt ist. Da kann ich schnell

unleidlich werden, meine Freunde und Familie kennen das zu gut.“ Der Moment, in dem sie dann als Horizon-Heladin in den Spiegel schaut, lässt sie den Stress jedoch sofort vergessen. „Meist

„DAS SCHÖNE: COSPLAY IST FÜR ALLE UND JEDEN. GANZ EGAL, WIE MAN AUSSIEHT – MAN KANN SICH IN JEDE FIGUR VERWANDELN.“

höre ich dann noch den Soundtrack des Spiels dazu, dann werde ich zu Aloy. Das ist immer wieder ein unbeschreibliches Gefühl.“ Regelmäßig begeistert die inzwischen 23-Jährige als Protagonistin des Playstation-Spiels „Horizon Zero Dawn“ nicht nur die Besucher von Conventions, Festivals und Messen. Sie war auch schon auf dem Cover des Elbenwald-Katalogs oder in verschiedenen Videos und Trailern zu sehen.

Dass die Geschichte von Aloy jetzt mit dem Spiel „Horizon Forbidden West“ fortgesetzt wird, sorgt dafür, dass diese Figur weiterhin im Trend liegt. Gut für Nora, denn natürlich spielt es eine große Rolle unter Cosplayern, ob ein bestimmter Charakter gerade angesagt ist – oder eben nicht. Seit 2020 wird Nora also regelmäßig zu Aloy, das wird jetzt wohl auch noch eine Weile so bleiben. „Das Lustige ist, dass mein Bruder dieses Spiel noch vor mir gespielt hat“, erzählt die begeisterte Gamerin. „Bereits nach einigen Minuten kam er zu mir herübergerannt und meinte: Schau dir mal diesen Charakter an, das bist du.“ Damals cosplayte Nora bereits seit drei Jahren, verwandelte sich immer wieder in verschiedene Figuren aus Videospielen, Filmen oder Büchern. Zum Beispiel in Bilbo Beutlin aus „Der Hobbit“, Daenerys Targaryen aus „Game of Thrones“ oder Daryl Dixon aus „The Walking Dead.“

„DAS BIN ICH“

Bei der Figur Aloy wusste die Cosplayerin jedoch sofort: „Das bin ich, das will ich machen.“ Denn Aloy und Nora ähneln sich nicht nur äußerlich, sie haben noch viel mehr gemeinsam. „Ich wurde in der Schule gemobbt, Aloy wurde von ihrem Stamm verstoßen und ebenso gemobbt. Trotzdem kämpft sie sich durch, entwickelt sich zu einer starken und unabhängigen Person, die einfach ihr Ding macht. Das war für mich unglaublich inspirierend. Ich habe mich selbst in ihr gesehen – und auch meine Zukunft.“ Ihr Hobby hat Nora tatsächlich verändert. „Früher war ich schüchtern und ängstlich“, erzählt sie. „In der Schule galt ich als Spinnerin, wurde von den anderen ausgegrenzt. Ich lebte eben in meiner kleinen Fantasiewelt. Nie hätte ich mich damals so in die Öffentlichkeit getraut.“ Wer Nora heute kennenlernt, kann sich das kaum noch vorstellen. Sie



Als Ahsoka Tano, einer Togruta-Jedi des Alten Ordens aus „Star Wars“, traf Nora Hayden Christensen, den Darsteller von Anakin Skywalker.

NORA LEMMER

ALS ALOY AUS DEM
PLAYSTATION-SPIEL
„HORIZON ZERO DAWN“
GELANG IHR DER DURCHBRUCH
IN DER COSPLAY-SZENE.



Was wäre eigentlich, wenn die Spinne MJ anstatt Peter Parker gebissen hätte? Nora als MJ oder Spidegirl, eine beliebte weibliche Spiderman-Variation in der Cosplay-Szene.



Regelmäßig verwandelt sich Nora auch in Ciri (kurz für Cirilla), die Prinzessin von Cintra, die magische Fähigkeiten besitzt, aus der Netflix-Serie „The Witcher“.



© Sandra Lemmer (3)

Taron ist eine Achterbahn im Phantasialand, die Nora begeistert hat. Also beschloss sie, ein einzigartiges Cosplay von dieser Bahn zu machen.



© Elbenwald / Cosplay Contest

Als Nora Aloy, die Protagonistin des Playstation-Spiels „Horizon Zero Dawn“, zum ersten Mal sah, wusste sie sofort: „Das bin ich.“

wirkt stark und selbstbewusst. Eine junge Frau, die ganz genau weiß, was sie will – und was sie kann.

Inzwischen kann sie auch darüber lachen, wenn sie sich zurückerinnert an die Reaktionen, die sie in den letzten Jahren schon bekommen hat. „Hier in der Oberpfalz ist dieses Hobby eben noch immer relativ unbekannt“, erzählt Nora, die im kleinen Dörfchen Laub bei Schöensee lebt. „Fast keiner kennt hier Cosplay. Ich galt ja sowieso schon als etwas verrückt. Und plötzlich rannte ich dann auch noch in komischen Klamotten rum. Eine Zeit lang hielt sich sogar das Gerücht, ich sei Transgender, weil ich eben auch mal in die Rolle von männlichen Figuren schlüpfte. Das war teilweise schon echt hart. Aber irgendwann kam dann der Wendepunkt. Inzwischen finden viele richtig cool, was ich mache.“ Und inzwischen kann sich Nora auch über ganz viel positives Feedback freuen.

DO-IT-YOURSELF

„Wenn dir jemand auf einem Event sagt, dass du mit deinem Cosplay die Figur für ihn oder sie zum Leben erweckt hast, ist das das beste Kompliment überhaupt. Dann weiß man, die ganze Arbeit hat sich gelohnt.“ Und Arbeit steckt ganz schön viel drin – in jedem einzelnen Charakter. Sechs bis neun Monate liegen bei Nora meist zwischen der Entscheidung, eine Figur darstellen zu wollen, und dem ersten Auftritt auf einer Convention. „Meist fange ich ganz

minimalistisch an“, erklärt die Cosplayerin. „Ich bestelle mir ein billiges Kostüm im Netz, dann habe ich schon mal eine perfekte Vorlage und muss mir keine Schnittmuster zusammentragen. Nach dieser Vorlage mache ich dann alles besser und neu, dann geht’s an die Rüstungsteile.“

Für ihr Hobby hat sich Nora in den vergangenen Jahren ganz viel selbst beigebracht: Nähen, 3D-Druck, Lederverarbeitung, Arbeiten mit Kunstharz, Lack oder Schleifpapier, professionelles Schminken, Frisuren schneiden. „Zum Glück gibt es YouTube. Und man lernt mit der Zeit auch immer mehr andere Cosplayer kennen, die einem Tipps geben können. Dafür sind die Conventions einfach super. Man trifft sich, redet miteinander und kann andere Kostüme sogar mal anfassen.“ Doch nicht nur die Kostüme spielen eine entscheidende Rolle beim Cosplay. Schließlich handelt es sich dabei um eine Wortkombination aus „costume“ und „play“. Wichtig ist es also nicht nur, auszusehen wie ein bestimmter Charakter, sondern auch, sich so zu bewegen, so zu sprechen und sich so zu verhalten.

NORAS TRAUM

„Für mich gehört Schauspiel beim Cosplay einfach dazu“, erklärt Nora, die auch regelmäßige Workshops zum Thema „Acting im Cosplay“ gibt. „Es ist ja dann gleich nochmal ein anderes Erlebnis, wenn man seine Lieblingsfigur irgendwo trifft und diese auch so spricht und sich so verhält, wie diese es eben tut.“ Das Schauspielern ist ein weiteres großes Thema in Noras Leben. Im Moment arbeitet die 23-Jährige zwar noch im Garten- und Landschaftspflegebetrieb ihrer Eltern mit, eine Zusage für einen Schauspiel-Studienplatz in München hat sie jedoch bereits in der Tasche. Ihr großer Traum für die Zukunft: Einmal im Londoner West-End-Theater auf der Bühne stehen – dann allerdings wohl eher nicht als Horizon-Heldin Aloy.

Und so sieht Nora einfach als Nora aus. Die 23-Jährige aus Laub bei Schöensee ist nicht nur leidenschaftliche Cosplayerin, sondern auch Model und Schauspielerin.



Nora findest du auch bei Instagram:
@nora_lemmer



© Sandra Lemmer



GWASCH

DIE LIVE-JUKEBOX

„WIR SIND KEINE KLASSISCHE BAND, WIR SIND STIMMUNGSGRANATEN.“



HÖRPROBE

Wer von Franzi und Jens erwartet, dass sie sich auf die Bühne stellen und einfach nur das Publikum bespaßen, wird sich ganz schön wundern. Denn nur zu hören, das gibt es bei Gwasch nicht. Und auch kein klassisches Publikum. Denn dieses verwandelt sich schnell in einen begeisterten Kneipenchor, der stundenlang bekannte Hits zum Besten gibt. Franzi und Jens kommen mit ihren Songbooks im Gepäck, die im Publikum verteilt werden. Und die Leute wünschen sich Lieder, die dann zusammen gesungen werden. Ein Konzept, das in seiner Art in der Region absolut einmalig ist. Und eins ist definitiv sicher: Nie hat „be-reutes Singen“ mehr Spaß gemacht.

Trinkt ihr gerne Cola-Mix – oder warum heißt ihr so?

Fast. Als wir auf der Suche nach einem Namen für unser neues Projekt waren, saßen wir tatsächlich zufällig in einem Wirtshaus in Weiden und haben uns ein Spezi – oder eben ein Gwasch, wie man bei uns in der Oberpfalz so schön sagt – bestellt. Und uns ist aufgefallen, dass das mit dem Mix bei uns auch ganz gut passt. Wir mixen zwar nicht Cola mit Limo, aber dafür Band mit Publikum. Stilistisch mixen wir auch alles. Das hat also ganz gut gepasst.

Und das Mixen von Band und Publikum klappt tatsächlich immer, egal wo ihr seid?

Ja, das klappt tatsächlich – immer und überall. Natürlich ist es jedes Mal wieder schon eine große Herausforderung, die Leute zum Mitsingen zu animieren. Da sind wir aber mittlerweile ganz gut darin. Es geht schließlich nur darum, sich selbst zu überwinden, mitzusingen – und Spaß dabei zu haben. Perfekt muss da keiner sein, denn das sind wir selbst ja auch nicht. Besonders gut singen können wir auch nicht. Und unser Geheimnis ist wohl, dass wir uns selbst auch nicht allzu ernst nehmen. Unser Motto: „Wir singen nicht schön, aber dafür laut.“

Was passiert, wenn Menschen zusammen singen?

Jeder Abend ist anders, aber eins ist immer gleich: Es entsteht ganz schnell ein einzigartiges Gemeinschaftsgefühl und eine Art magische Energie im Raum. Klar, am Anfang denken viele Leute: „Ich kann doch gar nicht singen.“ Als Kind haben wir alle noch viele kreative Sachen gemacht – wie Bilder malen oder Lieder singen. Wenn wir dann erwachsen werden, geht das oft verloren. Wir sagen plötzlich, dass wir nicht malen können. Oder eben nicht singen. Als wäre das alles ein Wettbewerb und man müsste immer in allem gut sein, was man macht. Wir nehmen den Leuten die Hemmungen – und zeigen ihnen, dass es auch anders geht.

Ihr bezeichnet euch gerne als „Live-Jukebox“. Welche Songs sind denn drin in der Jukebox?

In unserem Songbook befinden sich etwa 100 Songs in den verschiedensten Kategorien. Wir haben neben Lagerfeuer-Klassikern ein sehr breites Repertoire an Titeln. Es reicht von den Spice Girls und den Vengaboys in der Rubrik „Peinlich, aber geil“ bis hin zu „Laut und grell“ mit Papa Roach und System of a Down. Da ist wirklich für jeden etwas Passendes dabei.

Im Moment könnt ihr euch ja vor Anfragen gar nicht retten. Aber gibt es trotzdem noch einen besonderen Traum, den ihr habt? Eine besondere Location zum Beispiel, wo ihr gerne mal spielen würdet?

Unser Traum ist es, den größten Sing Along der Welt zu machen – mit Tausenden von Menschen, die zusammen singen. Das wäre uns dann eigentlich egal, ob man das auf einem Marktplatz oder im Stadion macht. Wir könnten uns da natürlich auch die Weidener Sommer-Serenaden im Max-Reger-Park gut vorstellen. Na, wir werden sehen, es bleibt spannend.

FREITAG, 31. MÄRZ | 19.30 UHR | WEIHERBLASCH | SCHÖNSEE



KINO NEUSTARTS

Du denkst, du bist in Sicherheit? Falsch gedacht. Denn Ghostface findet dich überall. In „Scream 6“ kehrt der Kult-Killer zurück in die Kinos. Gute Nachrichten gibt es für Action-Liebhaber: Keanu Reeves schlüpft erneut in seine Paraderolle „John Wick“. Vielversprechend sind auch alle anderen Neustarts im März.



Die LEO-Kinotipps präsentiert von

CINEPLEX
AMBERG

HORROR

Neue Stadt, neue Regeln, gleicher Alptraum. In **„Scream 6“ (Kinostart: 9. März)** versetzt Ghostface wieder eine ganze Stadt in Angst und Schrecken. Im neuesten Teil des berühmten Horror-Franchise lassen die vier Überlebenden der jüngsten Mordserie, darunter Carpenter (Melissa Barrera) und Tara (Jenna Ortega), ihre Heimatstadt Woodsboro hinter sich, um in New York neu zu beginnen. Doch sicher sind sie nicht, denn es gibt kein Entrinnen. Ghostface spürt sie nicht nur auf, sondern ist auch fest entschlossen, sein Blutbad fortzuführen. Im Gegensatz zum Vorgänger-Teil dürfen sich die Jugendlichen diesmal aber nicht auf die Hilfe von Scream-Liebling Sidney Prescott (Neve Campbell) verlassen, denn die Schauspielerin wird nach gescheiterten Gehaltsverhandlungen erstmals nicht in einem der Filme zu sehen sein. Allerdings gibt es ein Wiedersehen mit Hayden Panettiere, die bereits in Scream 4 als Horror-Superfan Kirby mitspielte.

SCIENCE-FICTION

„65“ (Kinostart: 9. März) von Regisseur Scott Beck ist alles andere als eine Bruchlandung. Auch, wenn der Streifen genau damit beginnt. Im Zentrum ist Astronaut Mills (Adam Driver), der einen verheerenden Absturz überlebt. Als er wieder zu sich kommt, glaubt er, auf einem fremden Planeten zu sein.

Doch schnell wird ihm klar, dass es in Wahrheit die Erde ist – vor 65 Millionen Jahren. Für Mills beginnt ein erbitterter Kampf ums Überleben – nicht nur wegen all der Dinosaurier, für die er nichts weiter als eine Mahlzeit ist. Mit der zweiten Überlebenden Koa (Ariana Greenblatt) versucht er einen Weg nach Hause zu finden. Doch die Gefahr lauert überall. Die Dreharbeiten starteten im Winter 2020 in New Orleans. Als Kulisse für den prähistorischen Wald diente der Kisatchie National Forest im US-Bundesstaat Louisiana. Für den Film kam Adam Driver seine vorherige Karriere zugute. Bevor er Schauspieler wurde, war er ein US Marine. Für den Actionfilm griff er nun erstmals auf seine Waffenkenntnisse zurück.

ACTION

Es ist der Moment, auf den Fans lange gewartet haben: Keanu Reeves kehrt in **„John Wick – Kapitel 4“ (Kinostart: 23. März)** wieder in seiner Paraderolle John Wick zurück. Und der hat schon einiges hinter sich: Er rächte sich für den Tod seines Hundes, widersetzte sich den Regeln der Auftragskiller und musste zuletzt in „John Wick 3“ seinen guten Ruf wiederherstellen. Im vierten Teil der Actionreihe macht er nun Jagd auf die „Hohe Kammer“, die mehr als einmal versuchte, ihn aus den Weg zu schaffen. Auch, wenn sie es letztendlich scheinbar geschafft haben, so schnell ist Wick nicht aus dem Weg zu räumen.

Geschunden und von der Wut getrieben verbündet er sich mit Bowery King (Laurence Fishburne) und setzt alles daran, für Gerechtigkeit zu sorgen. Neben Keanu Reeves dürfen sich Fans auf die Neuzugänge Bill Skarsgaard („ES“), Hiroyuki Sanada („The Last Samurai“) und Martial-Arts-Star Donnie Yen („Ip Man“-Reihe) freuen.

DRAMA

Ein exzentrisches Paar, ein tragischer Unfall und eine Entwicklung, die viele Leben verändert: Das Drama **„The Forgiven“ (Kinostart: 2. März)** ist ein bewegendes Meisterwerk von Regisseur John Michael McDonagh, das auf dem 2012 erschienen Roman „Denn man vergibt“ von Lawrence Osborne basiert. Auf der Fahrt durch die marokkanische Wüste zu der Party eines Freundes wird ein wohlhabendes Londoner Paar (Jessica Chastain und Ralph Fiennes) in einen Unfall mit einem Einheimischen verwickelt. Der Junge stirbt. Mit der Leiche im Auto erreichen sie schließlich die Feier. Die Polizei nimmt ihre Spur auf, doch nach längerem Herumfeilschen sieht sie von Konsequenzen für den Fahrer ab. Als der Vater des Toten auf dem Anwesen ankommt, stellt er den Fahrer zur Rede. Er fordert ihn auf, ihn in sein Dorf zu begleiten, als ein Akt der Versöhnung. Es ist der Beginn eines Konfliktes, der bestimmt ist von kulturellen Unterschieden und der Frage nach Schuld und Vergebung.

WEITERE KINONEUSTARTS IM MÄRZ

„Creed 3 – Rocky's Legacy“: Drama – Kinostart: 2. März

„Empire of Light“: Drama – Kinostart: 2. März

„Der Super Mario Bros. Film“: Animation – Kinostart: 23. März

„Manta, Manta – Zwoter Teil“: Komödie – Kinostart: 30. März

„Dungeons & Dragons – Ehre unter Dieben“: Fantasy – Kinostart: 30. März



WASSERMANN
(21.1. bis 19.2.)

Grund zur Freude. Du erhältst eine Nachricht, auf die du schon lange gewartet hast. Nun heißt es nur noch, die Chance zu ergreifen, die sich dir bietet. Dann könnte sich dein Leben sehr schnell ändern.



ZWILLINGE
(21.5. bis 21.6.)

Zeit für Abenteuer. Wenn du mal wieder Lust auf Nervenkitzel hast, solltest du dir diesen auch gönnen. Ob Natur, Kletterwand oder Sportplatz – schlag jetzt ruhig etwas über die Stränge.



WAAGE
(24.9. bis 23.10.)

Volle Kraft voraus. Du bist nun nicht mehr zu bremsen und zeigst den Menschen in deinem Umfeld, was in dir steckt. Und ein langersehnter Wunsch könnte nun auch endlich Wirklichkeit werden.



FISCHE
(20.2. bis 20.3.)

Keine Angst. Du hast dich entschieden und befindest dich auf dem richtigen Weg. Auch wenn dir Veränderungen oft etwas unheimlich sind, sind diese jetzt nötig, um so richtig happy zu werden.



KREBS
(22.6. bis 22.7.)

Ehrlichkeit zählt. Feiern bis zum Abwinken oder doch lieber romantische Zweisamkeit? Wenn du dich nicht entscheiden kannst, hilft nur ein ehrliches Gespräch. Schließlich geht auch beides.



SKORPION
(24.10. bis 22.11.)

Nur Mut. Du kannst jetzt deinem Bauchgefühl vertrauen, wenn es um eine wichtige Entscheidung geht. Denn nicht immer muss jedes Argument geprüft und ewig überdacht werden.



WIDDER
(21.3. bis 20.4.)

Tief durchatmen. Schwierigkeiten im Job oder Ärger mit dem Partner – solche Probleme gehören nun der Vergangenheit an. Jetzt darfst du dich erst einmal auf ruhige und entspannte Wochen freuen.



LÖWE
(23.7. bis 23.8.)

Kein Grund zur Aufregung. Auch wenn es im Moment bei dir scheinbar drunter und drüber geht, kehrt bald wieder Ruhe ein. Dann hast du auch endlich genug Zeit, den Frühling zu genießen.



SCHÜTZE
(23.11. bis 21.12.)

Keine Ausreden mehr. Viel zu lang schiebst du nun schon eine ganz bestimmte Sache vor dir her. Stelle dich endlich den Tatsachen und mache das Beste aus der aktuellen Situation, es lohnt sich.



STIER
(21.4. bis 20.5.)

Kein Problem. Du musst dir im Moment gar nicht großartig Gedanken machen, alles läuft fast wie von selbst. Und für ein Projekt, das du schon lange starten wolltest, ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt.



JUNGFRAU
(24.8. bis 23.9.)

Zeit für Gefühle. Die Zweifel haben nun endlich ein Ende und du weißt genau, was du willst. In deinem Leben kehrt wieder Ruhe und Harmonie ein und es warten romantische Stunden auf dich.



STEINBOCK
(22.12. bis 20.1.)

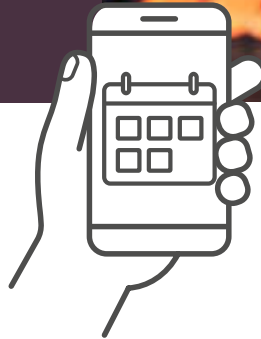
Immer mit der Ruhe. Wenn die Menschen in deinem Umfeld nicht gleich so reagieren, wie du es erhofft hast, ist das kein Grund für Ärger. Manche brauchen eben einfach ein bisschen länger.

ERLEBE DEINE REGION

Du hast Lust auf Konzerte, Märkte, Theater-
vorführungen oder andere kulturelle und
musikalische Highlights? Dann bist du hier
genau richtig! Scanne die Codes und finde
heraus, welche besonderen Veranstaltungen
dich in der Region erwarten.



© Patrick Davenbichler – stock.adobe.com



ALLE VERANSTALTUNGEN
DER JEWEILIGEN STÄDTE
FINDEST DU HIER IM ÜBERBLICK.



AMBERG



SCHWANDORF



KULTURAMT
AMBERG



SULZBACH-
ROSENBERG



LANDESTHEATER
OBERPFALZ



WEIDEN



NT-TICKET

ANDREA LIMMER

„KLASSENTREFFEN 5.0“

Ach du Sch ...! Es ist soweit! Klassentreffen! Ganz nach dem Motto der 4a: „Wer noch was weiß, war nicht dabei!“ Dabei steht die Musik-Kabarettistin Andrea Limmer den erfolgreichen Lebenskonzepten ihrer ehemaligen Schulfreundinnen baff gegenüber. Aber freilich nimmt die Ausnahme-Kabarettistin das Streben der Anderen auseinander. Es wird eine Show, wie man sie von der Limmerin kennt: voller Schabernack und Schmackes, Rebellion und Romantik, natürlich mit im Gepäck hat sie ihre Ukulele. Bestens bekannt ist sie auch aus „Schleich-Fernsehen“ im BR. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

Freitag, 31. März | 20 Uhr
Mehrzweckhalle | Windischeschenbach



SKANDINAVIEN

EINE REISE DURCH NORWEGEN, SCHWEDEN UND FINNLAND



Mittwoch, 8. März | 19.30 Uhr
Stadthalle | Neustadt/WN

Mitternachtssonne und Polarnacht, malerische Fjorde, tausende Seen, romantische Wälder, eine einzigartige Tierwelt und eindrucksvolle Städte mit nordischem Flair. All das macht die Magie Skandinaviens aus. Seit vielen Jahren zieht es Sandra Butscheike und Steffen Mender in den hohen Norden. Für ihren neuen Vortrag waren die Fotografen und Filmmacher ein ganzes Jahr in Norwegen, Schweden und Finnland unterwegs. Mit beeindruckenden Bildern, Videosequenzen und Drohnenaufnahmen geben sie Einblicke in die Vielfalt Skandinaviens. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

FOSSILE

NEOKLASSISCH-MODERNER TANZABEND ZU MUSIK VON FRANZ SCHUBERT

Ein Paar tanzt zur Musik von Franz Schubert ein Pas de Deux, der sowohl abstrakt als auch visuell ist. Dabei werden die beiden durch ein ungewöhnliches Objekt auf der Bühne unterstützt, das immer wieder neue Gaben preisgibt, eine Art Büchse der Pandora. Wenngleich es um die mögliche Zerstörung von Teilen der Natur geht und das Aussterben bestimmter Arten, erzeugt „Fossile“ zugleich auch die Hoffnung auf eine Wiedergeburt. Aber ist es genug, in die Vergangenheit zu reisen, um ein verlorenes Paradies zu finden? Karten gibt es in der Tourist-Information Amberg (Telefon 09621/10-239).

Samstag, 11. März | 19.30 Uhr
Stadttheater | Amberg





KUF

JAZZ TRIFFT AUF ELEKTRONISCHE KLÄNGE

Was wäre Sünde ohne KUF? Exzellent. Was ist sie mit KUF? Noch ... exzellenter. Sie kommen wieder und wieder. Es gehen langsam die Worte aus, daher ganz einfach wiederkehrend (wie KUF) ein Remix aus vergangenen Wortschöpfungen: KUF verbinden jazz mit elektronischer Musik, der Kontrabass harmoniert reibungslos mit Synthesizer und Sampler, ergänzt durch das Schlagzeug, welches den ausufernden Song-Gebilden Halt gibt und Struktur verleiht – ein beeindruckendes Zusammenspiel von musikalischer Genauigkeit und pulsierender Freiheitsliebe. Uff ... Mehr Infos gibt es auf www.suendik.at.

Freitag, 24. März | 20 Uhr
Die Sünde | Weiden



Verlosung

LEO verlost 3 x 2 Karten. Ruf an unter **01378 - 80 32 25*** und nenne das Stichwort **HARRY** + deinen Namen, Adresse und deine Telefonnummer oder schicke eine SMS an **32223**** mit dem Stichwort **OM LEO HARRY** + deinen Namen, Adresse und Telefonnummer. Teilnahmeschluss ist der 06.03.2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.

**SMS an die Kurzwahl 32223 (Telemedia Interactive GmbH); 49 ct/SMS, TD1 inkl. Transportkosten. | Datenschutz unter: www.onetz.de/teilnahmebedingungen. Bitte beachte ebenfalls unseren Gewinnspielhinweis auf Seite 4.

HARRY G

„HOAMBOY“



Auf der einen Seite ein Bayer mit Vorliebe für Tradition, auf der anderen Seite ein weltoffener und neugieriger Kosmopolit, der mit großer Leidenschaft und offenen Augen und Ohren sein jeweiliges Umfeld nach Themen durchsucht die es wert sind, auf der Bühne besprochen zu werden. Und das tut er auf ganz eigene und unnachahmliche Weise. Ob in seiner typisch grantigen Art, süffisant, zynisch oder einfach ganz still betrachtend: Wenn sich Harry G auf der Bühne mit Trends, Zeitgeschehen und Menschen auseinandersetzt braucht sein Publikum starke Lachmuskeln. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.



Donnerstag, 9. März | 20 Uhr
Schwarzachtalhalle | Neunburg v. W.

Sa. 01. & So. 02.04.

CINEPLEX
AMBERG

Mario Kart Turnier

Mach mit bei unserem Turnier anlässlich des Kinostarts und gewinne tolle Preise.



Weitere Infos findest du auf unseren Social Media Kanälen.

FACEBOOK



INSTAGRAM



Jetzt anmelden unter amberg@cineplex.de oder per Tel.: 09621 / 8979677

Ab
06. April
im Kino



EVA KARL-FALTERMEIER

„TAXI. UHR LÄUFT“

Nicht immer wird man im Leben da abgeholt, wo man steht. Im Falle einer Taxi-Fahrt ist das natürlich schon so. Außer, man hat keine Ahnung, wo man sich befindet. Oder kein Geld. Doch manchmal ist es im Leben eben auch nicht so einfach, den eigenen Standpunkt zweifelsfrei festzumachen. Weder emotional, noch politisch oder geografisch. Und manchmal fehlen eben auch die nötigen Mittel. Eva Karl-Faltermeier findet heraus, wo wir alle abgeholt werden wollen, wohin die Fahrt geht und was sie uns kostet. Eine amüsante Fahrt – durch die Irrungen des Lebens – während jede Sekunde zählt. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

18



© Ingo Pertramer

Samstag, 18. März | 20 Uhr
Schwarzachtalhalle | Neunburg v. W.

Donnerstag, 23. März | 20 Uhr
Capitol | Sulzbach-Rosenberg

CONNY & DIE SONNTAGSFAHRER

„SCHÖN WAR DIE ZEIT“



© Stefan Vetter

05

Sonntag, 5. März | 16 Uhr
Kettelerhaus | Tirschenreuth

In einem Konzert voller Nostalgie geht es zurück in die Zeit des deutschen Wirtschaftswunders. Petticoat, Nierentisch, VW-Käfer, im Fernsehen alles nur schwarz-weiß, Italien als liebstes Urlaubsziel und im Radio nur deutsche Schlager. Es gibt die großen Schlager von Peter Alexander, Caterina Valente, Conny Froboess, Peter Kraus und vielen anderen. Mit authentischer Instrumentierung, originalgetreuen Arrangements und stilechter Kleidung lassen die vier Musiker die wunderbare Musik dieser großen Künstler wieder aufleben. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

JOHANNES ENDERS QUARTETT

KLASSISCH UND ZEITLOS MODERN

Johannes Enders gehört weit über die Grenzen Deutschlands hinaus zu den besten und wohl auch experimentierfreudigsten Jazzern seines Fachs. Der Tenorsaxophonist aus Weilheim, der heute Professor an der Musikhochschule in Leipzig ist, gilt als umtriebiger Geist, dessen immenser künstlerischer Output voller Überraschungen steckt. Das Johannes Enders Quartett spielt so klassisch wie zeitlos modern, so melancholisch rot wie Miles Davis auf seinem Klassiker „A Kind Of Blue“ klingt. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder über www.nt-ticket.de.

Freitag, 10. März | 20 Uhr
Bistrot Paris | Weiden

10



© Michael Felsch

ADDNFAHRER

„S'LEM IS KOA NUDLSUBBN“



Der Addnfahrer ist ein Phänomen, dem der Sprung aus der virtuellen Welt von Facebook und Instagram auf die Bühnen Deutschlands gelungen ist wie keinem anderen. Der Comedian und Kabarettist aus dem Landkreis Bad Tölz steht seit Herbst 2019 mit seinem ersten eigenen Programm „S'lem is koa Nudlsubbnn“ auf der Bühne und erobert mit seinem authentischen Frohsinn und seiner ganz eigenen Art, Geschichten aus seinem Leben zu erzählen, sein Publikum. Karten gibt es beim Ticketservice der Amberger Zeitung (Telefon 09621/306-230), beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

Donnerstag, 9. März | 20 Uhr

Max-Reger-Halle | Weiden

Samstag, 11. März | 20 Uhr

Schwarzachtalhalle | Neunburg v. W.

Sonntag, 12. März | 18 Uhr

ACC | Amberg

Verlosung

LEO verlost 3 x 2 Karten. Ruf an unter **01378 - 80 32 26*** und nenne das Stichwort **ADDNFAHRER** + deinen Namen, Adresse und deine Telefonnummer oder schicke eine SMS an **32223**** mit dem Stichwort **OM LEO ADDNFAHRER** + deinen Namen, Adresse und Telefonnummer. Teilnahmeabschluss ist der 06.03.2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.

**SMS an die Kurzwahl 32223 (Telemedia Interactive GmbH); 49 ct/SMS, TDI inkl. Transportkosten. | Datenschutz unter: www.onetz.de/teilnahmebedingungen. Bitte beachte ebenfalls unseren Gewinnspielhinweis auf Seite 4.

UNSERE NÄCHSTEN HIGHLIGHTS

Christina Schamei Quartett

Jazz is back in town

Mi., 1. März 2023

20.00 Uhr



© André Symann

Varian Fry Quartett

Kammermusik mit der jungen Generation der Berliner Philharmoniker

So., 5. März 2023

16.00 Uhr



© Eva Gjallerna

Auf Reger!

Liederabend zum 150. Geburtstag von Max Reger

So., 19. März 2023

16.00 Uhr



© Petra Kellner

Ökozid

Schauspiel nach dem Film von Andreas Veiel

Do., 23. März 2023

19.30 Uhr



© Tobias Metz

Sammas?!

Das Warm-Up vor der Party

Fr., 24. März 2023

21.00 Uhr



© Laila Bierling

Karten für alle Vorstellungen gibt es im Webshop, bei der Tourist-Information Amberg, Tel. 09621/10-1233, unter ticket@amberg.de. Schüler, Studierende, Auszubildende, Familienpassinhaber, Wehrpflichtige und Bundesfreiwilligendienstleistende erhalten eine Ermäßigung von 50 % gegen Vorlage ihres Ausweises. Die Abendkasse hat geöffnet.



DER NACKTE WAHSINN

KOMÖDIE VON MICHAEL FRAYN

Der Regisseur ist mit seinen Nerven am Ende. Es bleiben nicht einmal mehr 24 Stunden bis zur Premiere der Komödie „Nackte Tatsachen“ und das Ensemble versagt komplett. Nachdem die Generalprobe holprig überstanden ist, geht alles von vorne los – nach dem Spiel ist vor dem Spiel. So ist Theater, so ist das Leben: Das Stück beginnt noch einmal, und diesmal sehen wir dem Ensemble von der Hinterbühne aus zu ... Michael Frayn benutzt in seiner Komödie das Spiel im Spiel im Spiel im Spiel und lässt uns durch diese Entgrenzung über Wahrheit und Fiktion kostbaren Freiheitsmoment feiern. Karten gibt es im Ticketbüro des Landestheaters Oberpfalz (Telefon 09659/9310-0, E-Mail info@landestheater-oberpfalz.de).

Samstag, 4. März, und Samstag, 11. März | 20 Uhr
Stadthalle | Erbendorf

FLOHMARKT

ANTIQUITÄTEN, TRÖDEL
 UND GEBRAUCHTES



Frühaufsteher, Schnäppchenjäger und Sammler aufgepasst: Die Winterpause ist vorbei, es ist endlich wieder regelmäßig Flohmarkt. Hier findet sich alles, was sich bisher auf Dachböden und in Kellern versteckt hat, du kannst wieder echte Raritäten, Kuriositäten und Sammlerstücke ergattern. An den Ständen zu stöbern, das macht immer wieder Spaß. Mitmachen kann – auch als Verkäufer – übrigens jeder. Es gilt jedoch ein Neuwarenverkaufsverbot. Mehr Infos gibt es auf www.edenhofner.com und www.swenne.de.

Samstag, 4. März | ab 7 Uhr
ehemaliger Festplatz | Weiden

Samstag, 11. März | 7 bis 14 Uhr
Dultplatz | Amberg

Samstag, 18. März | ab 7 Uhr
ehemaliger Festplatz | Weiden

Samstag, 25. März | ab 7 Uhr
Festplatz | Schwandorf



STEPHAN ZINNER

„RARITÄTEN“

In einem kleinen Hotel in Ostfriesland, ganz nahe am Ende der Welt, entstand das Kabarett-Programm von Stephan Zinner. Gezeichnet von den Erfahrungen der vorhergehenden Tage mit wilden Begegnungen mit jammernden Rentnergruppen in karierten Dreiviertelhosen und dem versehentlichen Genuss eines Getänks namens „Jever Fun“ während des WM-Vorrundenspiels Deutschland – Mexiko schwante dem Zinner etwas: Die Zeiten ändern sich. Wo sind all die Bienen hin? War früher alles besser? Auf gar keinen Fall, lautet die Antwort. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

Freitag, 17. März | 20 Uhr
VAZ Pfarrheim | Burglengenfeld

SAMMAS?!

DAS WARM-UP VOR DER PARTY FÜR ALLE U35

24



Egal ob nach einem öden Tag an der Uni oder auf der Arbeit, das Stadttheater lädt mit dem Casino Saal alle unter 35 zu einer unvergesslichen Nacht ein. Los geht's um 21 Uhr im Bühnenraum des Stadttheaters, wo dich ein Freigetränk, eine Band und der grandiose Ausblick in den illuminierten Zuschauerraum erwarten. Nach dem Konzert geht es weiter in den Casino-Saal. Bei der zweiten Ausgabe dieses neuen Formats kannst du Koala Kaladevi mit authentischem Live-Sound und packenden Hip Hop Beats erleben. Tickets gibt es in der Tourist-Information Amberg (Telefon 09621/10-239) oder über den Webshop des Stadttheaters.

Freitag, 24. März | 21 Uhr
Stadttheater | Amberg

GÜNTER GRÜNWALD

„DEFINITIV VIELLEICHT“

Wie kam er zu dem Namen für das Programm? „Nachdem ein Freund mir auf eine Geburtstagsfeier antwortete ‚Mensch Günter, ich komme definitiv vielleicht‘, fiel es mir wie Schuppen aus den Haaren und dachte mir, sollte Gott der Herr mir noch ein paar Jahre im Diesseits genehmigen und ich infolgedessen dazu in der Lage sein, noch ein weiteres Kabarettprogramm aus dem morastigen Erdboden zu stampfen, dann wird definitiv vielleicht das Programm ‚Definitiv vielleicht‘ heißen.“ Karten gibt es beim NT-Ticket-service (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

Freitag, 17. März | 20 Uhr
Mehrzweckhalle | Windischeschenbach

17

Tickets bequem
und einfach von zu
Hause aus kaufen!

ntticket.de TIPP

Samstag, 4. März 2023
Kubus-Bühne
Ursensollen

SUSI RATH

UND DIE SPIESSER



© Susi Knoll



© Bäumler

Freitag, 10. März 2023

Stadthalle
Neustadt a. d. Waldnaab

GRACELAND

Samstag, 17. März 2023
Sportarena
Speichersdorf

BR BRETTL-SPITZEN

LIVE



© Bürgerstiftung



© Kulturwerkstatt

Freitag, 17. März 2023

Historische Druckerei Seidel
Sulzbach-Rosenberg

ANN VRIEND

& BAND

Samstag 25. März 2023
Schwarzachtalhalle
Neunburg vorm Wald

CRASH! BOOM! BANG!

ROXETTE TRIBUTE



© rh events



© Erich Furrer

Sonntag 26. März 2023

Congress Centrum
Amberg

DIE UDO JÜRGENS
STORY

Jetzt Tickets sichern unter www.nt-ticket.de

PENSION SCHÖLLER

KOMÖDIE MIT LIZENZ ZUM DURCHKNALLEN

Alfred Klapproth braucht Geld. In Aussicht gestellt wird es ihm von seinem Onkel, dem Gutsbesitzer Philipp Klapproth – allerdings nicht ohne Gegenleistung. Der Onkel ist extra nach München gereist, um an der Soiree einer Nervenheilanstalt teilzunehmen und einmal echte Irre zu erleben. Dem Neffen fehlen die entsprechenden Kontakte und so erklärt er prompt die Pension Schöllers samt ihrer exzentrischen Gäste zur Irrenanstalt mit Patienten. Sehr zur Freude des Onkels, der amüsiert sich nämlich prächtig ... Karten für das neue OVIGO-Stück gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

Samstag, 18. März | 20 Uhr, und Sonntag, 19. März | 19 Uhr
Emil-Kemmer-Haus | Oberviechtach



Samstag, 25. März | 20 Uhr, und Sonntag, 26. März | 19 Uhr
Kleine Schulturnhalle | Pfreimd

Freitag, 31. März | 20 Uhr
Kubus | Ursensollen

ALADIN

EIN ABENTEUER VOLLER MAGIE



Samstag, 11. März | 15 Uhr
Max-Reger-Halle | Weiden

Das für seine fantasievollen Familienmusicals bekannte Theater Liberi präsentiert die berühmte Geschichte aus 1001 Nacht in einer temporeichen und modernen Version. Bestens ausgebildete Musicaldarsteller zeigen die abwechslungsreichen Facetten der beliebten Charaktere in diesem Märchen rund um Mut, Selbstbestimmung und Freundschaft. Fantastische Lichteffekte, edle Kostüme sowie eindrucksvolle Musik und Choreografien erschaffen dabei die perfekte Kulisse für die geheimnisvolle Welt von Aladin, Yasmin und Dschinni. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

ANN VRIEND & BAND

„EVERYBODY MATTERS“

Die kanadische Singer-Songwriterin und Pianistin Ann Vriend begeistert ihr Publikum mit ihrer soul-getränkten Stimme, beeindruckt mit einzigartigen vokalen und instrumentalen Fähigkeiten und kompositorischer Finesse und trifft mit ihrer Botschaft für Toleranz und Empathie direkt ins Herz. Mit ihrer Kombination aus konsequentem Eigensinn und aufrichtiger Verletzlichkeit erschafft sie eine unverwechselbare Handschrift aus griffigem Großstadtsoul mit Ausflügen in den Retro-Funk. Jetzt kommt sie mit den Songs ihres neuen Albums „Everybody matters“ auch nach Sulzbach-Rosenberg. Karten gibt es beim Ticketservice der Amberger Zeitung (Telefon 09621/306-230) oder auf www.nt-ticket.de.

Freitag, 17. März | 20 Uhr
Historische Druckerei Seidel | Sulzbach-Rosenberg



MOJOTHUNDER

SOUTHERN-ROCK AUS USA



© KY Cahill Photography

16

Donnerstag, 16. März | 20 Uhr
VAZ Pfarrheim | Burglengenfeld

Hast du Lust auf ein sonnendurchflutetes Potpourri aus allem Guten und Wahren des amerikanischen Rock'n'Roll – von knirschendem Hardrock bis hin zu gefühlvollem Blues, von luftiger, kosmischer Americana bis hin zu atemberaubenden Sommer-Arena-Rock-Hymnen? Dann bist du hier richtig. MojoThunder ist eine vierköpfige Rockband aus Kentucky. Ihren Sound bezeichnen sie als „Southern-Alternative“. Und dabei geht es um viel mehr als nur um Musik, es ist eine Bewegung. Karten für das Konzert gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

BAUERNZUNFT

MUSIKKABARETT HOCH 3

Wenn man in ländlichen Gefilden auf vertraute Urgesteine und Dorfbewohner trifft, hört man sie gerne, die alten Geschichten. Tom Bauer möchte diese Zeiten aufleben lassen. Mit zwei weiteren Musikern hat er das Trio Bauernzunft erschaffen. Veronika Frank, die Dame des Trios, ist Gesangslehrerin und ausgebildete Sopranistin mit landwirtschaftlichem Migrationshintergrund. Daniel Zacher ist studierter Akkordeonist. Und er selbst: Tom Bauer, der Mann am Bass, Akkordeon, Gitarre und an der Schreibfeder. Wer Traditionelles mit humoristischen Einflüssen präsentiert bekommen möchte, ist bei Bauernzunft richtig. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

Sonntag, 5. März | 18 Uhr
Schafferhof | Neuhaus

05



© Kerstin Peilkötter

OIMARA

„WANNABE“

Der Stenz von der Alm, Beni Hafner alias OIMARA, kann keine Ruhe geben und das ist gut so. Er ist das musikalische Umami der Mundart. Nischendasein? Pustekuchen! Dialekt ist die Sprache des Herzens. Sehr viel Wort und Spiel akrobatisch verpackt in neue Songs, die man begleitet durch sein „Bierle in da Sun“, auf der „Busheislparty“ startend, über „Lederhosen“-Festivals pilgernd, bis zur heimischen Situation im Schlafzimmer nicht mehr aus dem Ohr bekommt. Ideenreichtum pur und Experimentierfreude – Freestyler, nicht nur im Studio. Seine Liveshows sind gespickt mit mundartistischen Performances. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

Samstag, 25. März | 20 Uhr
Schafferhof | Neuhaus

25



© Thomas Willibald

GASTROGUIDE

Die besten Adressen für Weiden, Amberg, Schwandorf und Umgebung

Café und Bars

Café-Bar: Der Kaffeeladen

Poststraße 13, Sulzbach-Rosenberg
Telefon 09661/7975
www.der-kaffee-laden.de
Barista Seminare

Café Center

Postgasse 1, Weiden
Telefon 0961/43555
www.cafe-center.de

Das Hemingway

Regensburger Str. 55, Weiden
Telefon 0961/7172
www.musikcafe-hemingway.de
Bowling: Telefon 0961/5060
www.hemingway-bowling-lounge.de

Parapluie, Café – Bar – Billard

Regensburger Str. 12, Amberg
Telefon 09621/83322
www.parapluie-amberg.de
info@parapluie-amberg.de
www.facebook.com/parapluieamberg

Hotels

Altstadt Hotel BräuWirt

Türlgasse 10 – 14, Weiden
Telefon 0961/3881800
www.altstadthotel-braeuwirt.de

Hotel-Landgasthof Burkhard

Marktplatz 10, Wernberg-Köblitz
Telefon 09604/92180
www.hotel-burkhard.de

Stadtkrug Hotel Restaurant

Wolframstraße 5, Weiden
Telefon 0961/38890
www.hotel-stadtkrug.de

■ Abholservice



■ Lieferservice



Mediterrane Küche

Fire & Kitchen

Hammerweg 8, Krummennaab
Telefon 09682/919600
Facebook & Instagram
Mo. + Di. Ruhetag
Mi. – Sa. 17.30 – 23 Uhr
So. 10 – 14 und 17.30 – 23 Uhr

Pizzeria

Da Salvo

Moosbürger Straße 8, Weiden
Telefon 0961/47268041
www.dasalvo-weiden.de
Montag und Dienstag Ruhetag

Regionale Küche

Bavarese

Merklmooslohe 1, Weiden
Telefon 0961/40176363
www.bavarese-weiden.de
info@bavarese-weiden.de
Dienstag Ruhetag

BräuWirt

Unterer Markt 9, Weiden
Telefon 0961/481330
www.braeuwirt.de

d`Wirtschaft

Jahnstraße 4, Altenstadt/WN
Telefon 09602/4511
www.dwirtschaft.de

Landgasthof Dotzler

Hauptstraße 16, Freudenberg
Telefon 09627/260
www.landgasthof-dotzler.de
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Landhotel Aschenbrenner

Schmiedgasse 5, Paulsdorf
Telefon 09621/782830
www.landhotel-aschenbrenner.de
Donnerstag und Freitag Ruhetag
Infos auch auf Facebook

Ratskeller

Restaurant & Partyservice

Unterer Markt 10, Weiden
Telefon 0961/42166
info@ratskeller-weiden.de

Restaurant Rußwurmhaus

Eichenforstgässchen 14, Amberg
Telefon 09621/21316
www.russwurmhaus-amberg.de
Russwurmhaus_amberg@yahoo.de

Schloderer Bräu

Rathausstraße 4, Amberg
Telefon 09621/420707
www.schlodererbraeu.de
Durchgehend warme Küche

Schützenhaus Dotscheria

Hetzenrichter Weg 20, Weiden
Telefon 0961/31880
www.schuetzenhaus-weiden.de
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Pension

Weisses Rössl

Freiherr-von-Lichtenstern-Str. 42,
Floß, Telefon 09603/366
Öffnungszeiten und Aktionen
sowie aktuelle Speisekarten
unter www.weisses-roessli-floss.de

Gasthof-Hotel-Metzgerei

„Zum Alten Fritz“ Haunritz

Hauptstraße 41, Weigendorf
Telefon 09154/4700
www.alter-fritz-haunritz.de
Facebook & Instagram
[@gasthofzumaltenfritz](https://www.facebook.com/gasthofzumaltenfritz)

Zum Kummert Bräu

Raigeringer Str. 11, Amberg
Telefon 09621/15259
www.zumkummertbraeu.de
Montag und Dienstag Ruhetag



Eva-Maria Irlbacher, Mediaberaterin

„Ein warmer Apfelstrudel darf bei einem Besuch bei unseren Nachbarn in Österreich natürlich nie fehlen. Am besten mit ganz viel Sahne und wahlweise mit Vanillesoße oder Eis. Hmmm, einfach immer wieder lecker.“



Was isst du am liebsten?



▼ Von Evi Wagner



Markus „Mäx“ Wiederer, Seminarleiter

„Als leidenschaftlicher Leistungssportler liebe ich die leichte Kost – wie zum Beispiel eine kleine, leckere Kalbshaxe mit drei oder vier frisch gezapften Bieren dazu.“



Winni Rudrof, Musiker

„Zu meinem Geburtstag gibt's jedes Jahr mein absolutes Lieblingsessen von der Mutti: Schinkenfleckerl. Selbstgemachte, in Butter geschwenkte, dicke Nudeln verschmelzen im Ofen mit saurer Sahne, Schinken, noch mehr Butter und Semmelbröseln zu einer himmlischen Hüftgold-Köstlichkeit.“

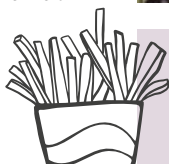
Jack, Redaktionshund

„So ein Hunde-Donut schmeckt super. Im Gegensatz zu euren Menschen-Donuts ist da übrigens kein Zucker drin und der macht auch gar nicht dick. Da kann ich mir schon jeden Tag einen genehmigen – oder besser noch zwei oder drei.“



Corinna Zeitler, Teamassistentin

„Am liebsten esse ich Brotzeiten, Antipasti oder irgendetwas anderes, das man gut mit seinen Freunden teilen kann. Einfach gemütlich zusammensitzen, vor sich hinschnegern, dabei ratschen und zusammen was trinken – das ist einfach das Größte für mein Genießerherz.“



MAKING-OF

JENNA ELLIOTT

Alter: 22

Wohnort: Vohenstrauß

Beruf: Studentin BWL

Leidenschaft: Tanzen

Lieblingsmusik:

Proud Mary – Tina Turner &

Peso – A\$AP Rocky

Hier trifft ihr mich:

Ein Chai im Café geht immer!



Mixed Media Arts
Thiemo und Mario Donhauser

92224 Amberg
Telefon 0176 | 70438814
Instagram: @mixedmedia.arts



#oberpfalzverbunden

oberpfalz
medien

UNSERE BELIEBTEN DIALEKTPRODUKTE



Tasse



12,90 €
11,90 € mit
Vorteilscard

Holzbrett



9,90 €
8,90 € mit
Vorteilscard

Messer



15,90 €
14,90 € mit
Vorteilscard

Magnete



je 1,50 €
im 3er-Set
für 4,00 €

Regenschirm



21,90 €
19,90 € mit
Vorteilscard

Memos



je 14,90 €
12,90 € mit
Vorteilscard

Alle Lesershop-Artikel sind
exklusiv in unseren Geschäftsstellen erhältlich:

Oberpfalz Medien – Der neue Tag | Weigelstr. 16, 92637 Weiden
Amberger Zeitung | Mühlgasse 2, 92224 Amberg

Weitere tolle Artikel finden Sie unter: www.onetz-shop.de

Im Set für 26,90 €
mit Vorteilscard 22,90 €

WEITER- WOLLER



OTH PROFESSIONAL

Berufsbegleitende Weiterbildung
auf Hochschulniveau

Studium // Kurse // Zertifikate

Jetzt weiterkommen unter
oth-professional.de



Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden